

Vorlesungsverzeichnis der hmt Rostock für das Wintersemester 2019/20



<p>Vorlesungszeiten am Institut für Musik Beginn 07.10.2019 Ende 07.02.2020 Keine Vorlesungen während der Eignungsprüfungen vom 13.01-17.01.2020, jedoch Hochschulorchesterprojekt</p> <p>Vorlesungszeiten am für Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik Beginn 07.10.2019 Ende 31.01.2020</p> <p>Vorlesungsfreie Tage: 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit) 31.10.2019 (Reformationstag) 22.12.2019-07.01.2020 (Weihnachtspause)</p>	<p>Stand: 10.09.19 Änderungen vorbehalten!</p> <p>Redaktion: Dörtje Peters Raum M1 03 Fon 0381 5108 220 doertje.peters@hmt-rostock.de</p>
---	---

Sondertermine	10.10.2019; 10:00 Uhr	Einführende Informationsveranstaltung und Studienberatung für die neuen Studierendenden der hmt Rostock
	17.10.2019; 9:15 Uhr	Antrittsvorlesung Dr. Cordelia Miller
	17.10.2019; 11:00 Uhr	Feierliche Immatrikulation/Vollversammlung
	15.11.2019	Anmeldefrist für die Abschlussprüfungen
	01.01. - 15.02.2020	Rückmeldefrist zum Sommersemester 2020
	01.03.2020	Fristende für Anträge auf Dozentenwechsel, Unterrichtsverlängerung und Beurlaubung für das Sommersemester 2020

Inhalt	Fachbereich	Seite
	Musikwissenschaft	3
	Musiktheorie	7
	Musikpädagogik, Didaktik, Psychologie	11
	Institutsübergreifende Lehrangebote	13
	Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit	14
	Hochschulchor	18
	Orchesterprojekte/Repertoireproben	18
	Wahlmodule	18
	Elementare Musikpädagogik	22
	Fächerbezogenen Lehrveranstaltungen	23
	Gesang/Pop- und Weltmusik vokal	23
	Pop- und Weltmusik vokal und instrumental	23

	Klavier	24
	Streicher	24
	Musiktheorie/Komposition	25
	Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik	27
	Sondertermine am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik	27
Musik gestalten	1. Künstlerische Kern- und Beifächer	27
	2. Instrumentalpraktische Kurse	27
	3. Ensemble, Ensembleleitung	28
Musik erschließen	4. Musiktheorie	30
	5. Musikwissenschaft	32
Musik vermitteln	6. Musikpädagogik	36
	Examenskolloquien/Promovenden	40
	Basismodul Musikunterricht Grundschule	42
	Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)	42

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Musikwissenschaft								
„Spotting Session“ - Filmmusik und ihre Anwendung	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA = Musiktheorie II & Musikwissenschaft II, III (hist.) BA = Musikerschließung II & III (Werkanalyse & Musikgeschichte I + II) BA Musiktheorie = Künstlerisches Kernmodul (Werkanalyse) & Obligatorische Vertiefung Kernmodul (Werkanalyse) MA = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft	Seminar	montags	17:15-20:45	S3 16	Yvonne Wasserloos und Benjamin Lang	14.10.2019
Anmerkung	Die Anrechnung der jeweiligen SWS (LA = 2x2SWS; BA 2x1,5 SWS) für die einzelnen Fächer wird in der ersten Sitzung noch genauer erklärt.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	In diesem Seminar werden einerseits Filmmusiken und ihr Zusammenspiel mit dem Bild analysiert; d.h., das Verhältnis von Klang und Bild/Szene betrachtet. Andererseits werden allgemeine Theorien zur Vertonung von Filmszenen diskutiert. Anhand von transkriptions- und höranalytischen Übungen können Vertonungsstrategien in unterschiedlichen Filmgenres (Komödie, Science-Fiction, Krimi, Dokumentation, etc.) aufgespürt und nachvollzogen werden. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Entwicklungen innerhalb der Geschichte der einzelnen Filmgenres. Das Seminar bezieht sich primär auf Kinofilme der letzten Jahrzehnte. Zusätzlich wird es in diesem Semester ein Seminar zur praktischen Improvisation zu Stummfilmen bei Herrn Prof. Preuß geben.							
Literaturhinweis	Claudia Bullerjahn: Grundlagen der Wirkung von Filmmusik, Augsburg 2001 Manuel Gervink und Matthias Bückle (Hg.): Lexikon der Filmmusik, Laaber 2012 Peter Moormann (Hg.): Klassiker der Filmmusik, Stuttgart 2009 Rötter, Günther (Hg.): Handbuch Funktionale Musik. Psychologie – Technik – Anwendungsgebiete. Berlin 2017. Andreas Weidinger: Filmmusik, 2. Aufl., Konstanz 2011 Florian Weindl: Filmmusik und Emotionen, München 2013 Sowie weitere Literatur im Semesterapparat Lang/Wasserloos in der hmt-Bibliothek!							
Musik und Diktatur	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA = Musikwissenschaft II, III (hist.) BA = Musikerschließung II & III (Musikgeschichte I + II) Master Musikwissenschaft	Seminar	donnerstags	17:15-18:45	S3 16	Yvonne Wasserloos	10.10.2019
Anmerkung	Das Seminar findet in Kombination mit der gleichnamigen, öffentlichen Ringvorlesung statt.							

Kommentar zur Lehrveranstaltung	Musik unterliegt in der Diktatur einer scharfen Reglementierung und strengen Kontrolle. Die Frage stellt sich, wie und warum totalitäre Staaten Musik derartig bewerten und beobachten. Während "erwünschte" Musik zu repräsentativen Zwecken oder zur Verbreitung einer Ideologie benutzt wird, müssen als "nicht staatskonform" geltende Musik, Musiker*innen und Komponist*innen unterdrückt oder "umerzogen" werden. In den Fokus rücken Diktaturen, Parteidiktaturen und faschistische Systeme des 20. und 21. Jahrhunderts, u.a. das NS-Regime, Italien, Spanien, UdSSR, DDR, China oder Nordkorea. Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung werden Gastreferent*innen zum Vortrag eingeladen.							
Literaturhinweis	Literatur wird im Semesterapparat "Wasserloos" in der hmt-Bibliothek bereitgestellt!							
„Belfast Child“: Politische Pop- und Musikkulturen in Irland und Nord-Irland im 19. und 20. Jh.	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA = Musikwissenschaft II, III (hist.) BA = Musikerschließung II & III (Musikgeschichte I + II) MA Musikwissenschaft	Seminar	montags	11:15-12:45	S3 16	Yvonne Wasserloos und Gabriele Linke	14.10.2019
Anmerkung	Interdisziplinäres Seminar mit Studierenden des Faches "Anglistik/Amerikanistik" der Univ. Rostock. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Geschichte der "Grünen Insel" ist durch Teilung und Terror beeinflusst und geprägt worden. Dies hält bis in die Gegenwart an - erst kürzlich sind die Konflikte in und um Nord-Irland wieder entbrannt und die Gewaltbereitschaft der (New) IRA real. Das Seminar schaut auf die Geschichte und Entwicklung Irlands und Nord-Irlands im 19. und 20. Jahrhundert und ihre Verarbeitung und Spiegelung in der Musik und im Film. Der Schwerpunkt wird auf den Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg, den "Troubles", der IRA, bis hin zum "Good Friday Agreement" (1998) liegen. In den Fokus rücken dabei die politische Pop- und Kunstmusik, diverse Künstler wie Enya, Sinéad O'Connor, The Cranberries, Simple Minds oder U2 und ebenso politisierende Filme (u.a. "The Commitments"). Zentral ist daher ebenso die Analyse von Filmen und Musikvideos zur Entschlüsselung der kulturellen Codes, über die symbolisch Krieg geführt wurde und wird.							
Literaturhinweis	Literatur wird im Semesterapparat "Wasserloos" in der hmt-Bibliothek zur Verfügung gestellt.							
Musikgeschichte I Epochen, Stile und Kulturen	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik	Lehrämter = Musikwissenschaft I, II und III, BA = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Vorlesung	dienstags	13:15-14:45	S3 16	Friederike Wißmann	15.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Vorlesung zeichnet wesentlichen Entwicklungslinien der Musik nach und gibt einen Überblick über die Musikgeschichte bis zur Französischen Revolution. Anhand von Beispielen wird exemplarisch aufgezeigt, welche Spezifika sich in der Musik in den verschiedenen historischen Epochen (von der Renaissance über das Barockzeitalter bis zur Klassik) benennen lassen. Wie haben sich in der Musik die verschiedenen Gattungen, Stile und Musikkulturen etabliert? In welchen Kontexten geschah dies – und unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen? Die Vorlesung bietet eine musikhistorische Orientierung an, gleichzeitig soll die Problematik der Musikgeschichtsschreibung selbst in den Blick genommen werden.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							

Eros und Thanatos in der Oper	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehrämter = Musikwissenschaft II und III, MA Musikwissenschaft = Kernmodul I	Seminar	dienstags	15:15-16:45	S3 16	Friederike Wißmann	15.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf die Anfänge der Operngeschichte, wobei die zentralen Themen von Liebe und Tod einen roten Faden darstellen. Wie entstand die Oper? Welche Sujets spielten zu welchem Zeitpunkt an welchem Ort eine Rolle, und wie wurden diese in den jeweiligen musiktheatralen Konzepten verarbeitet? Welche Unterschiede lassen sich zwischen instrumentalen und musiktheatralen Kompositionen benennen? Anhand von einschlägigen Opern des 16. bis 18. Jahrhunderts sollen im Seminar die Einflüsse der historischen Kontexte auf die jeweiligen Kompositionen veranschaulicht werden.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							
Aktuelle Konzertsäle: Funktion und Repräsentation	offen für alle Studiengänge	BA Musik = Musikwissenschaft I, II und III, Lehrämter = Musikwissenschaft II und III	Vorlesung	donnerstags	9:45-10:45	S3 16	Friederike Wißmann	17.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Wenn das klassische Konzert im Feuilleton totgesagt ist, warum wird bis heute in diesem Ausmaß in Konzertsaalarchitekturen investiert? Welche Funktion hat der Konzertsaal über den klingenden Saal hinaus? In der Vorlesung soll behandelt werden, auf welche Weise Konzertsäle nicht nur repräsentieren, sondern auch Identität stiften. Im Fokus steht die Positionierung aktueller Konzertsäle im Spannungsfeld zwischen regionaler Spezifik und einer globalen Auftragsarchitektur.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							
Übung zur Vorlesung: Die Kontroverse um aktuelle Konzertsäle	offen für alle Studiengänge	BA Musik = Musikwissenschaft II und III, Lehrämter = Musikwissenschaft II und III	Übung	donnerstags	11:15-12:45	S3 16	Friederike Wißmann	17.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Zentrum der Übung stehen aktuelle Konzertsäle wie das Konzert- und Kongressgebäude Luzern, die Hamburger und die Dresdner Philharmonie. Wie werden Säle wahrgenommen? Es geht in der Übung um die Rezeption der Säle in der Presse und vom Publikum. In der Übung sollen verschiedene Konzertsaal-Typen kennengelernt und die Bedeutung des Konzertsaals diskutiert werden. Teil der Übung sind verschiedene Exkursionen zu Konzertsälen und zu Räumen, in denen Konzerte veranstaltet werden.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							

Forschungskolloquium	Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA=Musiktheorie/Musikwissenschaft – Prüfungsmodul	Kolloquium	dienstags	18:45-19:45	S3 16	Friederike Wißmann	die Termine werden auf der Instituts-homepage zum Semesterbeginn bekanntgegeben
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Kolloquium werden Examens- und Doktorarbeiten vorgestellt und im Plenum diskutiert. Es soll darüber hinaus die Möglichkeit zum Austausch über wissenschaftliche Methoden und Arbeitsformen sowie aktuelle musikwissenschaftliche Forschungsthemen gegeben werden							
Theorien der Popmusik	BA Musik (Pop), Lehramt Musik	BA Pop = Musikerschließung III Klassik und Pop/Jazz: Musikgeschichte II, Lehrämter = Musikwissenschaft II und III	Seminar	dienstags	9:15-10:45	S3 16	Fabian Bade	15.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Gjerdingen und Perrott konnten 2008 in einem Experiment zeigen, dass 250ms ausreichen, um genretypische Merkmale zu identifizieren und Musik vorgegebenen Kategorien zuzuordnen. Gerade im Zusammenhang mit populären Musikformen scheinen solche Zuordnungen schnell zu gelingen. Dem vorhandenen Alltagswissen steht ein Problem gegenüber, dass viele Wissenschaftler mit der Definition von Popmusik haben und das sich darin äußert, dass eine Vielzahl von Expertenkategorisierungen und Definitionsversuchen nebeneinander existiert. Im Seminar sollen zentrale Theorien der Popmusik vorgestellt und diskutiert werden. Da Popmusik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts nur zögerlich von Musikwissenschaftlern zum Betrachtungsgegenstand gemacht wurde, werden auch interdisziplinäre Ansätze und Theorien aus den Gebieten Soziologie, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft und den Cultural Studies besprochen und deren Relevanz für die Erforschung populärer Musik erörtert.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							
Schreiben über Musik	MA Musik	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft	Seminar	mittwochs	9:15-10:45	OE 01	Fabian Bade	16.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Da man Schreiben nur durch Schreiben lernt, geht es in diesem Seminar um das Verfassen einer Hausarbeit zu einem (gerne mit Hilfe) zu findenden Thema. Systematisch werden alle Schritte auf dem Weg zu einer guten Hausarbeit auf Master-Niveau nach zu Beginn festgelegtem Zeitplan gemeinsam bearbeitet: von der Suche nach einem geeigneten Thema über die Gliederung, Methodenprobleme, Stadien der Textentstehung, äußerer und innerer Form, bis zur Frage nach Qualitätskriterien etc. LN: aktive Mitarbeit, Kurzexposé für ein Schreibprojekt sowie eine obligatorische schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten).							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							

Auf der Reeperbahn nachts um halb eins? Eine Popmusikgeschichte Hamburgs (Seminar zum Ensemble von Uli Kringler)	BA Musik (Pop), Lehramt Musik	BA Pop = Musikerschließung III Klassik und Pop/Jazz: Musikgeschichte II, Lehrämter = Musikwissenschaft II und III	Seminar	mittwochs	15:15-16:45	O1 03	Fabian Bade	16.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	<p>Verschiedene Städte in Deutschland weisen spezifische popmusikalische Entwicklungen und Szenen auf. Dabei können nicht nur Sounds charakteristisch für Künstler und Interpreten einer Musik-Szene sein, sondern vor allem das soziale Umfeld wird immer wieder zum Gegenstand von Songtexten. Im Falle Hamburgs markiert der inzwischen über 100 Jahre alte Titel „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ (Ralph Arthur Roberts, 1912) den Beginn einer Reihe von Songs über Hamburg, die sich bis heute fortführen lässt (vgl. „Reeperbahn“ von Jesper Munk, 2015). Im Seminar sollen – ausgehend von den Überlegungen Charlie Gilllets (The Sound of the City, 1970) – zunächst die möglichen Auswirkungen eines urbanen Umfelds auf die populäre Musik – erörtert, regionale Spezifika bestimmt und anhand ausgewählter Beispiele diskutiert werden, um anschließend die Frage zu klären, ob und inwiefern man von einem städtetypischen Sound überhaupt sprechen kann.</p> <p>Das Seminar findet gemeinsam mit dem Ensemble von Uli Kringler statt, in dem ausgewählte Musiktitel erarbeitet und aufgeführt werden. Die Seminarteilnehmer*Innen erarbeiten hierzu gemeinsam ein begleitendes Programm.</p>							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							
Musiktheorie								
Was geht, Pop-Deutschland?	BA Musik, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II, BA = Musikerschließung III	Blockseminar	sonntags 20.10.19/ 17.11.19/ 24.11.19	12:00-17:00	O1 02	Nikolaos Titokis	20.10.2019
Anmerkung	Anmeldung an: nikolaos.titokis@hmt-rostock.de							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Wo steht die musikalische Top-10 Pop-Landschaft Deutschlands gerade? Wir suchen bei der Analyse nach Pop-Formeln und wohin der "Geschmacks-Kompass" der Hörer gerade zeigt.							
Mos Def: Black On Both Sides	BA Musik, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II, BA = Musikerschließung III	Seminar	montags	13:15-14:45	O1 02	Nikolaos Titokis	14.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Mit seinem Album-Debut hat Dante Terrell Smith a.k.a. Yasiin Bey a.k.a. Mos Def einen Meilenstein des Hip-Hop gesetzt. Was dieses Werk so besonders macht, analysieren wir in diesem Seminar.							
Formenkunde	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung II, LA = Musiktheorie mit Werkanalyse	Vorlesung	mittwochs	11:00-12:00	S3 16	Marinus Ruesink	09.10.2019
Partitur- und Instrumentenkunde/Akustik BA (ohne Komposition und Musiktheorie)	BA Musik	Musikerschließung I	Vorlesung	donnerstags	13:15-14:45	OE 01	Wieland Kröger	10.10.2019

Johannes Brahms' große Werke: Von der Analyse zur Interpretation	MA Musik	MA=Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation)	Blockseminar	14./15. Dez 19 und 11./12. Jan 20	09:00-20:00	O1 01	Juliane Jedicke	14.12.2019
Kammermusikwerke des 20. und 21. Jahrhunderts	MA Musik	MA = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation)	Blockseminar	Fr./Sa. 22./23. November und Fr./Sa. 06./07. Dezember	Fr. 09:00-15:00, Sa. 10:00-18:00	O1 01/OE 01	Jung-A Lim	22.11.2019
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 2019 (an: junga.lim63@gmail.com)							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Seminar werden zentrale Kammermusikwerke des 20./21. Jahrhunderts analysiert und anschließend unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten diskutiert sowie Interpretationen verglichen.							
Musikalische Grundlagen für Studierende im Vorstudium	Vorstudienjahr		Blockseminar	21.10, 25.10, 26.10, 28.10, 01.11, 02.11	13:00-16:30	montags und samstags in SZ 06 freitags in S2 13	Dongdong Liu	21.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	<p>Erster Teil— — Fachwörter und Prinzipien der Darstellung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erläuterung der allgemeinen Musiklehre, musikalische Fachbegriffe 2. Fachbegriffe sollen gelernt werden und die Prinzipien auf Deutsch erläutert werden können. <p>Zweiter Teil— — Harmonielehre, Analyse und Präsentation</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Europäische Harmoniesysteme, analytische Übungen. 2. Harmonische Strukturen, Übungen zur Präsentation von Analysen. <p>Beispiele von Bach und. klassischen Komponisten.</p> <p>Dritter Teil— — Formenlehre und Stilkunde</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Formprinzipien (Satz,-Periode, Sonate...) vom kleinen Baustein zur Gesamtform. 2. Epochen und Komponistenvergleich. Übungen zum Erkennen von Technik und Stil. 							

„Spotting Session“ - Filmmusik und ihre Anwendung	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	LA = Musiktheorie II & Musikwissenschaft II, III (hist.) BA = Musikerschließung II & III (Werkanalyse & Musikgeschichte I + II) BA Musiktheorie = Künstlerisches Kernmodul (Werkanalyse) & Obligatorische Vertiefung Kernmodul (Werkanalyse) MA = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft	Seminar	montags	17:15-20:45	S3 16	Yvonne Wasserloos und Benjamin Lang	14.10.2019
Anmerkung	Die Anrechnung der jeweiligen SWS (LA = 2x2SWS; BA 2x1,5 SWS) für die einzelnen Fächer wird in der ersten Sitzung noch genauer erklärt.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	In diesem Seminar werden einerseits Filmmusiken und ihr Zusammenspiel mit dem Bild analysiert; d.h., das Verhältnis von Klang und Bild/Szene betrachtet. Andererseits werden allgemeine Theorien zur Vertonung von Filmszenen diskutiert. Anhand von transkriptions- und höranalytischen Übungen können Vertonungsstrategien in unterschiedlichen Filmgenres (Komödie, Science-Fiction, Krimi, Dokumentation, etc.) aufgespürt und nachvollzogen werden. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Entwicklungen innerhalb der Geschichte der einzelnen Filmgenres. Das Seminar bezieht sich primär auf Kinofilme der letzten Jahrzehnte. Zusätzlich wird es in diesem Semester ein Seminar zur praktischen Improvisation zu Stummfilmen bei Herrn Prof. Preuß geben.							
Literaturhinweis	Claudia Bullerjahn: Grundlagen der Wirkung von Filmmusik, Augsburg 2001 Manuel Gervink und Matthias Bückle (Hg.): Lexikon der Filmmusik, Laaber 2012 Peter Moormann (Hg.): Klassiker der Filmmusik, Stuttgart 2009 Rötter, Günther (Hg.): Handbuch Funktionale Musik. Psychologie – Technik – Anwendungsgebiete. Berlin 2017. Andreas Weidinger: Filmmusik, 2. Aufl., Konstanz 2011 Florian Weindl: Filmmusik und Emotionen, München 2013 Sowie weitere Literatur im Semesterapparat Lang/Wasserloos in der hmt-Bibliothek!							
Claudio Monteverdi und die Seconda Prattica	BA Musik, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II, BA = Musikerschließung III	Seminar	dienstags	11:15-12:45	O1 01	Volkhardt Preuß	08.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	„Seconda Prattica“ ist im Grunde ein anderer Begriff für „Neue Musik“. So nannte Monteverdi den neuen, theatralischen Kompositionsstil, der gleichzeitig den Beginn der Oper markiert. Welcher Mittel bedient sich seine Musik, um der Klangrede und dem Affekt zu dienen? Dazu werden wir einige Madrigale, den „Orfeo“, die „Marienvesper“ und die „Incoronazione di Poppea“ studieren. Die Kategorien, die wir dabei entdecken, werden wir in Bezug setzen zur Malerei des 15. Jahrhunderts. Wir werden die Briefe Monteverdis an seinen Bruder lesen und den Streit mit seinem Widersacher Artusi verfolgen. Schließlich werden wir verschiedene Interpretationen und Aufführungen miteinander vergleichen, um wichtige Aspekte der historischen Aufführungspraxis dieser Zeit besser zu verstehen. Dabei wird auch der Tanz und die rhetorische Bedeutung pantomimischer Bewegungen einen Rolle spielen.							
Literaturhinweis	Silke Leopold: Monteverdi und seine Zeit. 3. Auflage. Laaber-Verlag, Laaber 2002 Geschichte der Musiktheorie, Band 5, Italienische Musiktheorie im 16. und 17. Jahrhundert; Herausgegeben von Frieder Zaminer, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1989 Michael Baxandall: Die Wirklichkeit der Bilder, Malerei und Erfahrung im Italien des 15. Jahrhunderts, Wagenbach Verlag 1987							

Stummfilmmusik (Gruppenimprovisation)	BA Musik, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II, BA = Musikerschließung III	Gruppen- unterricht	dienstags	13:15-14:45	O1 01	Volkhardt Preuß	08.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Kammermusik ohne Noten und Dirigenten: im Mittelpunkt und als Fortführung unserer Arbeit im Sommersemester werden wir unsere improvisatorisch entwickelte Musik in Bezug setzen zu ausgewählten Stummfilmen der 10er und 20er Jahre. Ziel ist es, die Musik in einen kraftvollen synästhetischen Dialog zum filmischen Ereignis zu setzen. Wir werden historische Vorbilder studieren und die Erkenntnisse in praktisches Musizieren überführen (Schostakowitsch, Hindemith, Milhaud, Toch, Gronostay und Eisler). Eine Zusammenarbeit mit dem Seminar von Prof. Dr. Benjamin Lang und Prof. Dr. Yvonne Wasserloos, „Spotting Session“ - Filmmusik und ihre Anwendung“ ist angestrebt. Das Seminar führt die Gruppe vom Sommersemester weiter, Neuzugänge sind aber herzlich willkommen. Es ist als Analyseseminar anrechenbar.							
Literaturhinweis	Unterrichtsmaterial wird zur Verfügung gestellt							
Die Sonate im 19. und 20. Jahrhundert	BA Musik, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II, BA = Musikerschließung III	Seminar	donnerstags	15:15-16:45	O1 02	Dongdong Liu	10.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Das Seminar behandelt die im 17. Jahrhundert entstandene musikalische Form der Sonate, ihre Entwicklung in der Klassik und Romantik und ihre Wandlung im 20. Jahrhundert. Ausgangspunkt bildet die deutsch-österreichische Tradition bei Mozart, Haydn und Beethoven, über Mendelssohn, bis hin zu Brahms, erweitert durch den Neoklassizismus bei Strawinsky und Bartok. Sie wird verglichen mit Aspekten der zweiten Wiener Schule bei Schönberg-Webern-Berg und es wird untersucht, wie die 12-Ton-Technik sich dort mit der Sonatenform verbindet.							
Grundlagen der Jazz- und Popmusiktheorie	BA Musik, Lehramt Musik	"Musiktheorie I" für LÄ Gymnasium und Regionalschule; "Musiktheorie mit Werkanalyse" für LA Grundschule (72 LP) BA=Musikerschließung III	Seminar	mittwochs	11:00-12:30	OE 01	Philip Peter	09.10 2019
Anmerkung	für Lehramt Musik, offen auch für andere Studiengänge (Anmeldung erbeten)							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft. Dabei werden - abhängig auch von den Vorkenntnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - folgende Inhalte besprochen: jazzspezifische Akkord- und Analysesymbole, einfache und komplexe Voicingtypen, Akkord-Skalen- Theorie, Standard-Akkordprogressionen, wichtige Songformen sowie Grundlagen der Reharmonisation. Die Inhalte werden jeweils durch die Analyse ausgewählter Jazzstandards und Popsongs geübt. Ein umfangreicher Reader mit einführenden Texten, Beispielen und Noten wird in der ersten Sitzung als PDF zur Verfügung gestellt.							

Musikpädagogik, Didaktik, Psychologie								
Pädagogische Psychologie: Grundlagen musikalischer Entwicklungspsychologie und Schülermotivierung	BA Musik	BA = Musikpädagogik	Vorlesung	dienstags	9:00-10:30	OE 01	Nicolai Petrat	01.10.2019
Anmerkung	Nähere Infos können auf meiner Website aufgerufen werden: http://www.nicolai-petrat.de/vorlesungen-seminare.html							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Themen-Schwerpunkte: I. Grundlagen musikalischer Entwicklungspsychologie: – Dimensionen der Musikalität – Musikalität im Kontext spezifischer Theorien zur Persönlichkeitsentwicklung – Altersbedingte Aspekte musikalischer Entwicklung – Komponenten der Schülerdiagnose – Besondere Herausforderungen bei der Förderung der Schüler im Unterricht: Problemschüler, Schülertypen II. Grundlagen der Lern- u. Schülermotivierung: – Modelle u. Theorien der Motivation – Schülermotivierung im „Motivationszirkel“ – Spezifische Aspekte der Lernmotivation							
Einführungsveranstaltung zum Musikschulpraktikum	BA Musik, MA Musikpädagogik	BA = Musikpädagogik MA = Musikpädagogik (Schwerpunktmodul II)	Seminar	Montag, 28.10.2019	17:45 - 18:30	O1 02	Nicolai Petrat	28.10.2019
Anmerkung	Nähere Infos können auf meiner Website aufgerufen werden: http://www.nicolai-petrat.de/vorlesungen-seminare.html							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Mittelpunkt dieser Einführungsveranstaltung stehen Details zur Durchführung sowie Aspekte der didaktischen Reflexion des Musikschulpraktikums. In einer Abschlussveranstaltung am Ende des Semesters werden die Erfahrungen vom Praktikum ausgetauscht und die Praktikumsberichte vorgestellt.							
Pädagogische Literaturkunde	MA Musikpädagogik	MA = Musikpädagogik	Seminar	montags	17:00-17:45	O1 02	Nicolai Petrat	07.10.2019
Anmerkung	Nähere Infos können auf meiner Website aufgerufen werden: http://www.nicolai-petrat.de/vorlesungen-seminare.html							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die Erarbeitung und Lektüre repräsentativer Literatur der Instrumental- und Gesangspädagogik von den Ursprüngen bis zur Gegenwart, der Instrumental- und Gesangsdidaktik sowie der Pädagogischen. Zu den ausgewählten Texten werden die theoretischen Hintergründe reflektiert und gemeinsam erarbeitet. Schwerpunkte I. Musikpädagogik o Historische Musikpädagogik • Die Entdeckung der Musik als Erziehungsmittel • Instrumental- u. gesangspädagogische Prämissen im 18. u. 19. Jahrhundert • Reformpädagogische Perspektiven o Heutige Musikpädagogik • Elementare Musikpädagogik • Herausforderungen der heutigen Musikschule II. Pädagogische Psychologie o „Gehirngerechtes Lernen“ III. Instrumental- u. Gesangsdidaktik o „Guter Unterricht“							
Allgemeine Didaktik: Wege zum eigenen Unterrichtskonzept	BA Musik	BA = Musikpädagogik	Seminar	montags	13:45-15:15	O1 01	Nicolai Petrat	07.10.2019
Anmerkung	Nähere Infos können auf meiner Website aufgerufen werden: http://www.nicolai-petrat.de/vorlesungen-seminare.html							

Kommentar zur Lehrveranstaltung	ZIEL ist es, anhand methodisch-didaktischer Grundlagen und eigener Unterrichtsreflexion Perspektiven für ein eigenes, authentisches Unterrichtskonzept zu erarbeiten. Der Fokus wird vor allem auf methodische Prinzipienfelder gelegt, die u.a. auf einen lernorientierten sowie schüler- und motivationsorientierten Unterricht ausgerichtet sind. Diese werden durch praktische Beispiele bzw. Videomitschnitte von Unterrichtseinheiten veranschaulicht. Überblick einzelner Aspekte: ☐ Das „Didaktische Dreieck“ ☐ Einblicke in das Berufsfeld „Musikschule“ ☐ Entwicklung von Unterrichtszielen und Visionen des Unterrichtens ☐ Erschließung von Lernfeldern ☐ Erarbeitung von Prinzipienfeldern der Unterrichtsgestaltung ☐ Methodenmodelle / Methodenverfahren ☐ Methoden des Gruppen- u. Klassenunterrichts ☐ Perspektiven der Elterndidaktik ☐ Didaktische Reflexion von Unterrichtseinheiten: Was ist „guter“ Unterricht? ☐ Unterrichtskonzepte							
Musikpädagogik: Ziele und Trends musikalischer Förderung	BA Musik	BA = Musikpädagogik	Vorlesung	montags	12:15-13:00	O1 01	Nicolai Petrat	07.10.2019
Anmerkung	Nähere Infos können auf meiner Website aufgerufen werden: http://www.nicolai-petrat.de/vorlesungen-seminare.html							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Ziel dieser Veranstaltung ist es zunächst, musikpädagogische Prämissen aus dem historischen Kontext heraus nachzuvollziehen, also Wurzeln der Entwicklung kennen zu lernen, aus denen heutige pädagogische Prämissen entstanden sind. Dazu gehören sowohl die Analyse pädagogischer Intentionen z.B. von J.S. Bach, C. Czerny oder R. Schumann als auch Hintergründe zur sog. „Reformpädagogik“. Diese sollen u.a. anhand von Texten aus zeitgenössischen Quellen erschlossen werden. Im Anschluss daran werden aktuelle instrumentalpädagogische Unterrichtsprojekte und Konzepte heutigen instrumentalpädagogischen Denkens erarbeitet. Folgende Leitfragen werden hier im Mittelpunkt stehen: • Welche Ziele verfolgt die heutige Musikpädagogik? • Welche Aufgaben haben Musikschulen? • Was ist „Elementare Musikpädagogik“? • Welche musikalischen Grundkompetenzen sollen bei Schülern gefördert werden? • Wann ist ein Unterrichtswerk „pädagogisch wertvoll“? • Was ist ein „zeitgemäßer“ Instrumental/Gesangsunterricht?							
Musikpsychologie: Hintergründe zur Musikverarbeitung u. Optimierung der musikal. Aufführungspraxis	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikpädagogik	Vorlesung	montags	10:30-12:00	O1 01	Nicolai Petrat	07.10.2019
Anmerkung	Nähere Infos können auf meiner Website aufgerufen werden: http://www.nicolai-petrat.de/vorlesungen-seminare.html							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im 1. Teil dieser Veranstaltung geht es um psychologische Hintergründe zur Musikverarbeitung: - Entstehung unseres „Musikinstinkts“ im stammesgeschichtlichen Kontext, - tiefenpsychologische Hintergründe der Musikrezeption, - Verarbeitung der Musik im Gehirn, - neuro-ästhetische Dimensionen musikalisch-künstlerischer Musikverarbeitung, - Transfereffekte musikalischer Beschäftigung. Im 2. Teil dieser Veranstaltung geht es um Erkenntnisse zur Optimierung des eigenen Musizierens: - Lernpsychologische Perspektiven zum Üben, - Stress- u. Angstbewältigung, - psychologische Perspektiven zur Optimierung der Kreativität beim Musizieren, - Psychologie der Bühnenpräsenz, - Üben und musizieren im Flow. Auf der Basis von theoretischen Hintergründen werden auch konkrete praktische Tipps für die Übe- und Konzertpraxis zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion gegeben.							

Institutsübergreifende Lehrangebote								
Musikmanagement Karriereplanung	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik	Obligatorisches Vertiefungsmodul Professionalisierung/ Musikmanagement	Blockseminar	Seminar Freitags und Samstags Coaching Freitags bis Sonntags	Seminar 10:00-13:30 Coaching Freitags und Samstags 14:00-20:00 und Sonntags 10:00-16:00	Seminar OE 01 Bühnenpräsenz im Kapitelsaal Coaching S2 06	Hans Rehberg	04.10.2019
Anmerkung	Anmeldung zum Coaching erfolgt über zugesendete Doodle-Links							
Weitere Termine	04.10.19 Selbstpräsentation 05.10.19 Entwicklung beruflicher Perspektiven allgemein und individuell 25.10.19 Selbstpräsentation - souverän präsentiert/Bewerbungen 26.10.19 Webseitengestaltung – Internetpräsenz – Texten 13.-24.11.19 Exkursion – Gelebte Praxis: Schola des Rundfunkchores Berlin (Voraussetzung ist ein erfolgreiches Vorsingen- passive Begleitung ist für alle Studierenden offen) 29.11.19 Das kreative Feld zwischen Selbstständigkeit und Angestelltsein/Zeitmanagement 01.12.19 Verhandlungsführung mit Agenturen, Veranstaltern 14.12.2019 Wege in den Kunstmarkt–interdisziplinäre Vernetzungsansätze–Wertebewusstsein als Basis für Innovation und Nachhaltigkeit 15.12.19 Geldakquise für eigene Projekte Achtung: andere Zeiten: 10.01.19 18:00-21:00 Gründerkaffee 11./12. 01.19 Coaching 01.02.19 Bühnenpräsenz - Das Vorsingen/Vorspiel in der Praxis							
Konzentrationstechniken	MA Musik, MA Musikpädagogik	Schwerpunktmodul I/II bzw. Karriereplanung	Blockseminar	07./08. Februar 2020	10:00-17:00	Kapitelsaal	Gordana Crnkovic	07.02.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 12.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Anmeldeleiste hängt ab 15. Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus							
May You Live in Interesting Times – Exkursion zur Biennale de Venezia	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Modul: LA = Musikpädagogik III bzw. Musikwissenschaft II und III (hist. und Musikkulturen); BA = Musikerschließung III (Musikgeschichte 2); MA = Angewandte Musikwissenschaft	Blockveranstaltung	27.09.-04.10.2019	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Oliver Krämer, Yvonne Wasserloos	27.09.2019
Anmerkung	vorherige Anmeldung als Voraussetzung							

Kommentar zur Lehrveranstaltung	In der Kultur- und Musikgeschichte spielt Venedig seit dem 16. Jahrhundert eine herausragende Rolle. Komponisten wie Andrea und Giovanni Gabrieli oder Claudio Monteverdi wirkten als Organisten am Markusdom. Die Opernhäuser der Handelsstadt waren durch die Jahrhunderte hindurch wichtige Uraufführungsorte. Die Bedeutung der Stadt reicht bis in die Romantik und Moderne (Wagner, Strawinsky, Nono). Seit 1895 findet in Venedig alle zwei Jahre von Mai bis November die Biennale statt, eine der ältesten internationalen Kunstausstellungen. Seit 1930 gehört auch ein Festival für Neue Musik dazu. Der Besuch der Musikstadt Venedig mit der Kunst- und Musikbiennale ist Gegenstand dieser Exkursion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten Referate zu Themen aus der Geschichte und Gegenwart vor. Diskussionsrunden, Dokumentations- und Gestaltungsaufgaben vor Ort ergänzen die Seminartätigkeit.
---------------------------------	---

Vorträge aus dem Bereich Medizin und Kunst und Gesundheit

Die Vorträge ermöglichen den Studierenden aller Studienrichtungen die Vertiefung der hochschulintern angebotenen Intensiv Seminare aus dem Bereich Kunst und Gesundheit. Die Vorträge der Vortragsreihe finden in der Regel 1x im Monat statt und sind öffentlich. Bitte informieren Sie sich anhand der Aushänge und der mit Semesterbeginn im Hochschulgebäude ausliegenden Semesterprogramme Kunst und Gesundheit.

Atem- und Körperarbeit Einzelstunden	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale, Atemtraining Pflichttestat Holzbläser, fachübergreifend für alle Studierenden der hmt-rostock	Übung	laut Aushang am Info Brett Kusnt und Gesundheit/ Info Brett Bläser/ Info Brett Sänger	nach Vereinbarung	meist S206, sonst bitte an der Pforte erfragen	Gordana Crnkovic	Semester- bzw. Vorlesungsbeginn
---	--	---	-------	---	-------------------	--	------------------	---------------------------------

Anmerkung: der Einzelunterricht findet à 30min statt

Kommentar zur Lehrveranstaltung: Die Anmelde Listen hängen regelmäßig am Infobrett der Bläser/Sänger und am Brett Kunst und Gesundheit für alle anderen Interessierten aus

Literaturhinweis: Gordana Crnkovic, freier atem - freier ton, Die Bedeutung von Atem-und Körperarbeit in der Musik und Musikpädagogik, Aachen/ Düren, 2012/2019 , shaker-media Verlag Margreet Honig / Gordana Crnkovic Der freie ton- Ein Interview über Atem und Stimme, AAachen, 2011 shaker-media Verlag

Einzelarbeit Mentale Stärke - Auftrittskompetenz	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Übung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Florian Ahlborn (Hamburg)	nach Vereinbarung
---	--	------------------	-------	-------------------	-------------------	-------------------	---------------------------	-------------------

Anmerkung: Teilnahme nur nach Anmeldung.

Kommentar zur Lehrveranstaltung: Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Florian Ahlborn. Informationen und Kontaktadresse hängen am Infobrett Kunst und Gesundheit aus

Pantomime - Bühnenpräsenz	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Blockseminar	24.10.2019	10:00-18:00	Orgelsaal	Bernd Hahnke (Berlin)	24.10.2019
----------------------------------	--	------------------	--------------	------------	-------------	-----------	-----------------------	------------

Anmerkung: Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 15.

Kommentar zur Lehrveranstaltung: Die Anmelde Liste hängt ab 15. Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus

Alexandertechnik	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Blockseminar	02./03. November	02.11.19 15:30-19:30 03.11.19 09:00-13:00	Kammer- musiksaal	Irmel Weber (Berlin)	02.11.2019
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 10.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Anmeldeleiste hängt ab 15.Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus.							
Qigong	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Blockseminar	15.-17. Nov. 2019	15.11.19 18:00-20:00, 16.11. 14:00-18:00, 17.11. 11:00-13:00	Orgelsaal	Klaudia Hinke (Rostock)	15.11.2019
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 12.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Anmeldeleiste hängt ab 15. Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus							
Bühnenpräsenz und Auftrittstraining	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Blockseminar	22./23. November 2019	22.11. 16:00-22:00, 23.11. 10:00-14:00	Kapitelsaal	Dorothea Geipel (Detmold)	22.11.2019
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 12.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Anmeldeleiste hängt ab 15. Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus							
Vortrag: Jauchzet, frohlocket –Stimmgesundheit beim Sprechen und Singen	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Vorlesung	29.11.2019	17:00	Kapitelsaal	Prof. Dr. Pabst (Dresden)	29.11.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Der Vortrag ist öffentlich und zugleich eine Vertiefung des Kompaktseminars für Gesangstudierende an den Tagen danach							
Vortrag Moderne neurologische Diagnostik von motorischen und sensiblen körperlichen Beschwerden	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Vorlesung	12.12.2019	17:00	Orgelsaal	Prof. Dr Uwe Walter (Uni-Klinik Rostock Musikerambulanz)	12.12.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Der Vortrag ist öffentlich und ermöglicht einen Einblick in die Möglichkeiten moderner Diagnostik und einen direkten Kontakt zum Leiter der Musikerambulanz der Uniklinik Rostock							

Körperbalance aus orthopädischer und osteopatischer Sicht	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Blockseminar	13.12.2019	10:00-18:00	Kapitelsaal	Dr. med Gabriele Rotter (Charité Berlin)	13.12.2019
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 12.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Anmelde-liste hängt ab 15. Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus. Bei Rückfragen bitte per mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de oder in meiner Sprechstunde dienstags 13-14Uhr nach vorheriger Anmeldung unter 0171-1726220							
Literaturhinweis	Alexandra Türk-Espitalier ,Musiker in Bewegung: 100 Übungen mit und ohne Instrument Taschenbuch – 13. Oktober 2008 Musikverlag Zimmermann, Mainz							
Stressbewältigung	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Blockseminar	10./11. Jan. 2020	10.01.2020, 14:00-17:00 11.01.2020 10:00-17:00	Kapitelsaal	Dr. med. Anke Grell (Hamburg)	10.01.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 12.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Anmelde-liste hängt ab 15. Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus.							
Üben und Übestrategien aus physiologischer Sicht	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Das Seminar steht studienergänzend im Rahmen des Angebotes Kunst und Gesundheit allen Studierenden fachübergreifend offen	Blockseminar	18.01.2020	11:00-16:00	OE 01	Prof. Schmidt (Charité Berlin)	18.01.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Anmelde-liste hängt ab 15. Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus. Bei Rückfragen bitte per mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de oder in meiner Sprechstunde dienstags 13-14Uhr nach vorheriger Anmeldung unter 0171-1726220							
Feldenkrais	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Blockseminar	24./25.Jan 2020	24.01.2020 17:00-19:30, 25.01.2020 9:00-13:00	S2 06	Hildegard Wind (Bamberg)	24.01.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Anmelde-liste hängt ab 15. Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus							

Vortrag Yoga	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium generale	Vorlesung	30.01.2020	17:00	Kapitelsaal	Mirjam Budday	30.01.2020
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Der Vortrag ist öffentlich und ermöglicht Studierenden eine Vertiefung des angebotenen Yoga Seminars am 31. Januar 2020							
Yoga	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Studium Generale	Blockseminar	31.01.2020	10:00-16:30	Kapitelsaal	Mirjam Budday (Hannover)	31.01.2020
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Höchstteilnehmerzahl 12.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Anmeldeliste hängt ab 15. Juni 2019 am Infobrett Kunst und Gesundheit aus							
Hochschulchor, Kammerchor								
Hochschulchor	BA Musik, Lehramt Musik	BA= Musikerschließung	Projekt	mittwochs	17:00-19.00	Orgelsaal	Bernd Spitzbarth	09.10.2019
Orchesterprojekte/Repertoireproben								
Die Besetzungsliste und detaillierten Probepläne finden Sie im Intranet								
Oper (Orchesterprojekt I) dead end oder Cornelius Relegatus								
14.-17.10.2019	Orchesteralleinproben im Kammermusiksaal							
22./23.10.2019	Sitzprobe mit Sängern und Chor							
24./25./26./28./29./30. 10	weitere Proben							
1.11.	Generalprobe							
2.11.	Premiere							
3./8./9./10./12./15.11	weitere Aufführungen							
Repertoireprobe I								
25.11.2019	14:00-17:00	Bläservorprobe						
	18:00-21:00	Streichervorprobe						
26.11.2019	18:00-21:00	Repertoireprobe I						
		Thomas Adés: Hotel Suite aus "Powder Her Face"						
		Tschaikowsky: Schwanensee Suite (Auszüge)						
Orchesterprojekt II								
15.01.2020	Probenbeginn Orchester (ab Nachmittag 2 Proben)							
21./22.01.2019	Orchesterkonzert							
Repertoireprobe II								
27.01.2020	Streich- und Bläservorproben							
28.01.2020	Repertoireprobe II							

Wahlmodule								
Bitte beachten Sie auch die näheren Angaben im Wahlmodulkatalog. Weitere Termine werden per E-Mail bekanntgegeben.								
Neue Musik								
Geschichte der Neuen Musik/Literaturkunde (Teil I)	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Blockseminar	11.10 (OE 01); 15.11 (OE 01); 13.12 (OE 01); 17.01 (O1 01)	10:00-16:00	11.10 (OE 01); 15.11 (OE 01); 13.12 (OE 01); 17.01 (O1 01)	Dongdong Liu	11.10.2019
Anmerkung	Wahlmodul für neue Musik besteht aus Literaturkunde und Improvisation zwei Teilen. Die Dauer beträgt zwei Semester.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Dieses Seminar basiert auf der Zeitleiste der Kompositionsgeschichte seit 1945, mit Formen und Stilen wie Pointillismus, Serialismus, Aleatorik, grafische Musik, Musique concrète usw. Durch die Vorstellung signifikanter Werke entsteht der Entwurf einer Geschichte der Neuen Musik.							
Improvisation Neue Musik (Teil I)	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Blockseminar	12.10; 16.11; 14.12	10:00-16:00	12.10 (OE 01) 16.11 (OE 01) 14.12 (S3 16)	Dongdong Liu	12.10.2019
Anmerkung	Wahlmodul für neue Musik besteht aus Literaturkunde und Improvisation zwei Teilen. Die Dauer beträgt zwei Semester. Improvisation ist Pflichtfach für Komponisten/Musiktheoretiker.							
Aufführungspraxis Neue Musik (Probenarbeit und Konzert)	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Gruppenunterricht	n.V	n.V		Benjamin Lang/ Holger Wangerin	
Alte Musik								
Einführung in die historische Aufführungspraxis	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Blockseminar	Samstag und Sonntag, 25./26. Januar 2020	10:00-13:00 / 14:00-18:00	OE 01	Angelika Moths	25.01.2020
Komposition								
Komposition	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Gruppenunterricht	donnerstags	15:15-16:45	OE 01	Wieland Kröger	10.10.2019

Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts	BA Musik, MA Musik	Wahlmodul	Seminar	dienstags	16:15-17:45	OE 03	Dongdong Liu	10.10.2019
Anmerkung	Seminar für Kompositionsstudierende und Musiktheoriestudierende. Anrechenbar für Werkanalyse oder Analyse Neuer Musik							
Musiktheorie								
Musiktheorie	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Gruppenunterricht	donnerstags	9:45-12:45	SZ 06	Marinus Ruesink	10.10.2019
Anmerkung	Das Wahlmodul umfasst die Fächer Tonsatz und Gehörbildung und hat eine Dauer von zwei Semestern.							
Musikwissenschaft								
„Spotting Session“ - Filmmusik und ihre Anwendung	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Seminar	montags	17:15-20:45	S3 16	Yvonne Wasserloos und Benjamin Lang	07.10.2019
Anmerkung	Die Anrechnung der jeweiligen SWS (LA = 2x2SWS; BA 2x1,5 SWS) für die einzelnen Fächer wird in der ersten Sitzung noch genauer erklärt.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	In diesem Seminar werden einerseits Filmmusiken und ihr Zusammenspiel mit dem Bild analysiert; d.h., das Verhältnis von Klang und Bild/Szene betrachtet. Andererseits werden allgemeine Theorien zur Vertonung von Filmszenen diskutiert. Anhand von transkriptions- und höranalytischen Übungen können Vertonungsstrategien in unterschiedlichen Filmgenres (Komödie, Science-Fiction, Krimi, Dokumentation, etc.) aufgespürt und nachvollzogen werden. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Entwicklungen innerhalb der Geschichte der einzelnen Filmgenres. Das Seminar bezieht sich primär auf Kinofilme der letzten Jahrzehnte. Zusätzlich wird es in diesem Semester ein Seminar zur praktischen Improvisation zu Stummfilmen bei Herrn Prof. Preuß geben.							
Literaturhinweis	Claudia Bullerjahn: Grundlagen der Wirkung von Filmmusik, Augsburg 2001 Manuel Gervink und Matthias Bückle (Hg.): Lexikon der Filmmusik, Laaber 2012 Peter Moormann (Hg.): Klassiker der Filmmusik, Stuttgart 2009 Rötter, Günther (Hg.): Handbuch Funktionale Musik. Psychologie – Technik – Anwendungsgebiete. Berlin 2017. Andreas Weidinger: Filmmusik, 2. Aufl., Konstanz 2011 Florian Weindl: Filmmusik und Emotionen, München 2013 sowie weitere Literatur im Semesterapparat Lang/Wasserloos in der hmt-Bibliothek!							
„Belfast Child“: Politische Pop- und Musikkulturen in Irland und Nord-Irland im 19. und 20. Jh.	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Seminar	montags	11:15-12:45	S3 16	Yvonne Wasserloos und Gabriele Linke	14.10.2019
Anmerkung	Interdisziplinäres Seminar mit Studierenden des Faches "Anglistik/Amerikanistik" der Univ. Rostock. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.							

Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Geschichte der "Grünen Insel" ist durch Teilung und Terror beeinflusst und geprägt worden. Dies hält bis in die Gegenwart an - erst kürzlich sind die Konflikte in und um Nord-Irland wieder entbrannt und die Gewaltbereitschaft der (New) IRA real. Das Seminar schaut auf die Geschichte und Entwicklung Irlands und Nord-Irlands im 19. und 20. Jahrhundert und ihre Verarbeitung und Spiegelung in der Musik und im Film. Der Schwerpunkt wird auf den Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg, den "Troubles", der IRA, bis hin zum "Good Friday Agreement" (1998) liegen. In den Fokus rücken dabei die politische Pop- und Kunstmusik, diverse Künstler wie Enya, Sinéad O'Connor, The Cranberries, Simple Minds oder U2 und ebenso politisierende Filme (u.a. "The Commitments"). Zentral ist daher ebenso die Analyse von Filmen und Musikvideos zur Entschlüsselung der kulturellen Codes, über die symbolisch Krieg geführt wurde und wird.							
Literaturhinweis	Literatur wird im Semesterapparat "Wasserloos" in der hmt-Bibliothek zur Verfügung gestellt.							
Musik und Diktatur	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Seminar	donnerstags	17:15-18:45	S3 16	Yvonne Wasserloos	10.10.2019
Anmerkung	Das Seminar findet in Kombination mit der gleichnamigen, öffentlichen Ringvorlesung statt.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Musik unterliegt in der Diktatur einer scharfen Reglementierung und strengen Kontrolle. Die Frage stellt sich, wie und warum totalitäre Staaten Musik derartig bewerten und beobachten. Während "erwünschte" Musik zu repräsentativen Zwecken oder zur Verbreitung einer Ideologie benutzt wird, müssen als "nicht staatskonform" geltende Musik, Musiker*innen und Komponist*innen unterdrückt oder "umerzogen" werden. In den Fokus rücken Diktaturen, Parteidiktaturen und faschistische Systeme des 20. und 21. Jahrhunderts, u.a. das NS-Regime, Italien, Spanien, UdSSR, DDR, China oder Nordkorea. Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung werden Gastreferent*innen zum Vortrag eingeladen.							
Literaturhinweis	Literatur wird im Semesterapparat "Wasserloos" in der hmt-Bibliothek bereitgestellt!							
Elementare Musikpädagogik (EMP)								
Methodik/Didaktik der EMP	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul EMP A	Gruppenunterricht	mittwochs	8:00 - 11:00	WMS "Carl Orff" R 109	Franziska Pfaff/Siegfried Weber	09.10.2019
Einführung in die Elementare Musikpädagogik	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul EMP A	Gruppenunterricht	mittwochs	11:15-12:45	WMS "Carl Orff" R 109	Franziska Pfaff	09.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Elementare Musikpädagogik verknüpft Musizieren mit Bewegung, Sprache, Gestalten. Über die Improvisation mit klassischem und Orff-Instrumentarium, Stimme und Körper werden neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen, die von einfacher Improvisation bis zu aufwendiger Performance reicht.							
Liedbegleitung und Ensemblespiel	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul EMP A	Gruppenunterricht	mittwochs	11:15-12:45	WMS "Carl Orff" R 110	Siegfried Weber	09.10.2019
Anmerkung	Instrument mitbringen							
Regulatives Musiktraining	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul EMP A	Blockseminar	Sa./So., 28./29.3.20	9:00-17:00	WMS "Carl Orff" R 109	Janina Howitz	28.03.2020
Anmerkung	Bequeme Kleidung tragen							
Einführung in die Theaterpädagogik	Lehramt Musik, MA Musikpädagogik	EMP IV, LA Musik, Sonderpädagogik	Seminar	freitags	18:15-19:45	O1 01	Maria Nefeli Angeloglou	

Ensembleleitung								
Modul Ensembleleitung für BA Orchester (Dirigieren, Partiturspiel)	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Gruppenunterricht	mittwochs	nach Absprache	S2 16	Wolfgang Friedrich	09.10.2019
Anmerkung	für das Modul findet ein kurzer Eignungstest statt							
Jazzstilistik								
Jazzstilistik und Jazzimprovisation	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	Wahlmodul	Gruppenunterricht	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Uwe Steinmetz	nach Vereinbarung
Anmerkung	Mit zusätzlichen Blockseminar mit Vorbereitung zu einem Abschlusskonzert							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Das Modul bietet eine Reise durch die Jazzgeschichte mit etwa 200 Musikbeispielen von 1900-2018 und umfassenden Partitur- und biografischen Studien. Dabei wird nachvollzogen, welche soziokulturellen Wurzeln Jazz zu einer zunächst genuin amerikanischen Musik, und dann später zu einer „Musiksprache der Integration als Weltmusik des 20. Jahrhunderts“ machte. Anhand von gängigen Improvisationsschulen und berühmten Kompositionen werden in einem Praxisteil verschiedene Stile des Jazz erarbeitet. Ein Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Hören, Analysieren und dem gemeinsamen erprobenden Zusammenspiel. Im zweiten Semester werden die Berührungspunkte zwischen komponierter Kunstmusik des 20. Jahrhunderts und des modernem Jazz thematisiert und didaktische und methodische Schnittmengen herausgearbeitet, die für die Aufführungspraxis beider Genres relevant sind. Ein Abschlusskonzert am Ende des SS 2019 wird unter Mitwirkung von möglichst vielen der Kursteilnehmer angestrebt.							
Musizieren und Körperpräsenz								
Musizieren und Körperpräsenz	BA Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik, MA Musikwissenschaft, MA Theaterpädagogik	Wahlmodul Musizieren und Körperpräsenz	Gruppenunterricht	wird noch bekannt gegeben	nachmittags (genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)	wird noch bekannt gegeben	Gordana Crnkovic und das Team Kunst und Gesundheit	Semester- bzw. Vorlesungsbeginn
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Beschränkte Teilnehmerzahl							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Der Unterricht findet wöchentlich als Gruppenunterricht statt. Die Teilnahme an 2 <Kompakt-Seminaren des Angebotes Kunst und Gesundheit pro Semester ist zusätzlich verpflichtend. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per mail an Gordana Crnkovic kunst-gesundheit@hmt-rostock.de							
Phonetik der russischen und französischen Sprache - für Sänger								
Französische Phonetik	BA Musik und MA Musik	Wahlmodul	Gruppenunterricht	dienstags	14:00-15:30	O1 02	Natalia Farhi	08.10.2019

Elementare Musikpädagogik (EMP)								
Methodik/Didaktik der EMP	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	EMP II, MA Musikpädagogik, Wahlmodul EMP A	Gruppenunterricht	mittwochs	8:00 - 11:00	WMS "Carl Orff" R 109	Franziska Pfaff/ Siegfried Weber	09.10.2019
Einführung in die Elementare Musikpädagogik	BA Musik, Lehramt Musik, Lehramt Theater, MA Musik, MA Musikpädagogik, MA Theaterpädagogik	EMP I MA = Musikpädagogik, Wahlmodul EMP A	Gruppenunterricht	mittwochs	11:15-12:45	WMS "Carl Orff" R 109	Franziska Pfaff	09.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Elementare Musikpädagogik verknüpft Musizieren mit Bewegung, Sprache, Gestalten. Über die Improvisation mit klassischem und Orff-Instrumentarium, Stimme und Körper werden neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen, die von einfacher Improvisation bis zu aufwendiger Performance reicht.							
Liedbegleitung und Ensemblespiel	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	EMP II MA= Musikpädagogik, EMP A	Gruppenunterricht	mittwochs	11:15-12:45	WMS "Carl Orff" R 110	Siegfried Weber	09.10.2019
Anmerkung	Instrument mitbringen							
Regulatives Musiktraining	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	EMP II MA- Musikpädagogik EMP A	Blockseminar	Sa./So., 28./29.3.2020	9:00-17:00	WMS "Carl Orff" R 109	Janina Howitz	28.03.2020
Anmerkung	Bequeme Kleidung tragen							
Klassenmusizieren/ Soundpainting	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	EMP IV	Blockseminar	Sa./So., 7./8.12.2019 und 11./12.1.2020	10:00-17:00/ 9:00-16:00	WMS "Carl Orff" R 209	Sabine Vogel	07.12.2019
Anmerkung	Instrument mitbringen							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Soundpainting ist eine Form der Echtzeitkomposition. Indem durch verschiedene Handzeichen differenzierte Spielanleitungen gegeben werden, werden neue musikalische Entwicklungsprozesse ebenso ermöglicht wie die die Erarbeitung kreativer Performances.							
Einführung in die Sozialmusiktherapie	Lehramt Musik, MA Musikpädagogik	EMP IV, LA Musik, Sonderpädagogik	Blockseminar	Sa./So. 18./19.1. 2020	9:00 - 16:00	WMS "Carl Orff" R 109	Janina Howitz	18.01.2020
Rhythmik II	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik	EMP III, BA Musik Wahlmodul EMP, MA Musik Wahlmodul EMP	Blockseminar	Sa. 2.11.2019/ So 3.11.2019	12:00 - 18:00 / 10:00-16:00	WMS "Carl Orff" R 209 oder Bewegungs- studio hmt	Marlène Colle	02.11.2019
Anmerkung	Bequeme Kleidung für Bewegung notwendig							

Einführung in die Theaterpädagogik	Lehramt Musik, MA Musikpädagogik	EMP IV, LA Musik, Sonderpädagogik	Seminar	freitags	18:15-19:45	O1 01	Maria Nefeli Angeloglou	
Orientierungspraktikum	Lehramt Musik, MA Musikpädagogik	EMP IV, LA Musik, Sonderpädagogik	Praktikum	n.V	n.V		Manja Lange/ Kristina Umland	
Unterrichtspraktikum	Lehramt Musik, MA Musikpädagogik	EMP IV, LA Musik, Sonderpädagogik	Praktikum	n.V	n.V		Manja Lange	
Fächerbezogene Lehrveranstaltungen								
Gesang/Pop- und Weltmusik vokal								
Literaturkunde Oper 1	BA Musik	Musikerschließung I und II	Vorlesung	dienstags	17:00 - 18:30	O 102	Matthias Pohl	08.10.2019
Solfège/Blattsingen	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik, MA Musikwissenschaft	BA Gesang = Künstlerisches Kernmodul zusätzliches Angebot für alle BA	Gruppen- unterricht	mittwochs	12:30 - 13:30	OE 01	Nuria Irueste	16.10.2019
Anmerkung	Einführung in die Solfège-Methode für Interessenten aller Abteilungen. Ideal für künftige Instrumental- und Gesangslehrer. Blattsingen für Sänger.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die weltweit anerkannte Solfège-Methode ist ein ideales Werkzeug zur Musikerschließung. Mit einem progressiven und praktischen Lehrgang erlernt man den Umgang mit Notation bzw. Blattsingen.							
Italienisch I	BA Musik, MA Musik	Sprache, Gesang, Bewegung	Gruppen- unterricht	dienstags	15:30-17:00	O1 02	Natalia Farhi	08.10.2019
Italienisch III	BA Musik, MA Musik	Sprache, Gesang, Bewegung	Gruppen- unterricht	dienstags	10:30-12:00	O1 02	Natalia Farhi	08.10.2019
Italienisch V	BA Musik, MA Musik	Obligatorisches Vertiefungsmodul Sprache, Gesang, Bewegung	Gruppen- unterricht	dienstags	12:00-13:30	O1 02	Natalia Farhi	08.10.2019
Englische Phonetik	BA Musik	Sprache, Gesang, Bewegung	Gruppen- unterricht	dienstags	17:00-18:00	SZ 06	Natalia Farhi	08.10.2019
Pop- und Weltmusik vokal und instrumental								
Tonsatz Pop-Weltmusik, Modul I	BA Musik	BA Pop-Weltmusik	Seminar	montags	14:45-16:00	O1 02	Nikolaos Titokis	14.10.2019
Gehörbildung Pop-Weltmusik, Modul I	BA Musik	BA Pop-Weltmusik	Seminar	montags	12:15-13:15	O1 02	Nikolaos Titokis	14.10.2019

Gehörbildung Pop-Weltmusik, Modul II	BA Musik	BA Pop-Weltmusik	Seminar	montags	11:30-12:15	O1 02	Nikolaos Titokis	14.10.2019
Tonsatz für Pop-Weltmusik, Modul II	BA Musik	BA Pop-Weltmusik	Seminar	montags	10:00-11:30	O1 02	Nikolaos Titokis	14.10.2019
Percussion II	BA Musik, MA Musik	BA = Musikerschließung I & II	Gruppenunterricht	freitags	13:00 - 14:30	O1 03	Dietrich Wöhrlin	11.10.2019
Rhythmik & Bodypercussion I	BA Musik, Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikpädagogik, MA Theaterpädagogik	BA = Musikerschließung I & II	Gruppenunterricht	freitags	11:00-12:30	O1 03	Dietrich Wöhrlin	11.10.2019
Education II	BA Musik, Lehramt Musik	BA = Musikerschließung I & II	Seminar	freitags	9:30 - 11:00	O1 02	Dietrich Wöhrlin	11.10.2019
Klavier								
Historische Tasteninstrumente - Aufführungspraxis 18.Jh.	BA Musik, MA Musik	Klavierpraktisches Vertiefungsmodul	Gruppenunterricht	2.11. + 3.11.2019; 7.12. + 8.12.2019	11:00-13:00; 14:00-17:00	Orgelsaal	Prof.Gregor Hollmann	02.11.2019
Literaturkunde Klavier	BA Musik	Musikerschließung I und II	Blockseminar	19./20. Oktober & 14./15. Dezember	samstags 10:00-13:00 & 15:00-18:00 sonntags 9:00-15:00	O1 02 außer am 19.10. in Raum OE 01	Carsten Dürer	19.10.2019 in OE 01
Streicher								
Literaturkunde für Violine/Viola	BA Musik, MA Musik	Musikerschließung	Blockseminar	Anmeldung bis Semesterbeginn unter holger.wangerin@hmt-rostock.de	ein Vorbesprechungstermin am Semesterbeginn und weitere Blocktermine, siehe Aushang	siehe Aushang	Dr. Holger Wangerin	Bekanntgabe per Aushang
Anmerkung	erfordert regelmäßige und aktive Teilnahme sowie ein Referat pro Semester							
Literaturhinweis	Loft, Abram: Violin and keyboard : the duo repertoire, New York, Grossman Publishers, 1973.							

Musiktheorie/Komposition								
Notationskunde I	BA Musik	BA Komposition und BA Musiktheorie: Theorie und Geschichte I (Notationskunde I, 1. Sem.)	Blockseminar	26./27. Oktober 2019 und 7./8. Dezember 2019	jeweils Samstag und Sonntag um 10:00-13:00 und 14:00-18:00	O1 01 (Oktober) und OE 01 (Dezember)	Angelika Moths	26.10.2019
Partitur- und Instrumentenkunde/Akustik BA Komposition und Musiktheorie	BA Musik	Musikerschließung I	Vorlesung	donnerstags	17:15-18:15	OE 01	Wieland Kröger	10.10.2019
Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts	BA Musik, MA Musik	BA=Komposition/BA=Musiktheorie: Künstlerisches Kernmodul, Obligatorische Vertiefung Kernmodul; MA=Komposition/MA=Musiktheorie: Künstlerisches Kernmodul I/II	Seminar	dienstags	16:15-17:45	OE 03	Dongdong Liu	10.10.2019
Anmerkung	Seminar für Kompositionsstudierende und Musiktheoriestudierende. Anrechenbar für Werkanalyse oder Analyse Neuer Musik							
Geschichte der Neuen Musik/Literaturkunde (Teil I)	BA Musik	BA Musiktheorie = Theorie und Geschichte I BA Komposition = Theorie und Geschichte II	Blockseminar	11.10 (OE 01); 15.11 (OE 01); 13.12 (OE 01); 17.01 (O1 01)	10:00-16:00	11.10 (OE 01); 15.11 (OE 01); 13.12 (OE 01); 17.01 (O1 01)	Dongdong Liu	11.10.2019
Anmerkung	Wahlmodul für neue Musik besteht aus Literaturkunde und Improvisation zwei Teilen. Die Dauer beträgt zwei Semester.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Dieses Seminar basiert auf der Zeitleiste der Kompositionsgeschichte seit 1945, mit Formen und Stilen wie Pointillismus, Serialismus, Aleatorik, grafische Musik, Musique concrète usw. Durch die Vorstellung signifikanter Werke entsteht der Entwurf einer Geschichte der Neuen Musik.							
Improvisation Neue Musik (Teil I)	BA Musik, MA Musik	BA Musiktheorie = Vokale und instrumentale Praxis II BA Komposition = Musikalische Praxis II MA Komposition = Schwerpunktmodul	Blockseminar	12.10; 16.11; 14.12	10:00-16:00	12.10 (OE 01) 16.11 (OE 01) 14.12 (S3 16)	Dongdong Liu	12.10.2019

Anmerkung	Wahlmodul für neue Musik besteht aus Literaturkunde und Improvisation zwei Teilen. Die Dauer beträgt zwei Semester. Improvisation ist Pflichtfach für Komponisten/Musiktheoretiker.							
Höranalyse Neue Musik	MA Musik	MA Komposition = Schwerpunktmodul	Gruppenunterricht	dienstags	15:15-16:15	OE 03	Dongdong Liu	08.10.2019
Höranalyse /Hauptfach Höranalyse	BA Musik	BA = Musiktheorie: Künstlerisches Kernmodul, Obligatorische Vertiefung Kernmodul; BA = Komposition: Theorie und Geschichte I & II	Blockseminar	Sa./So. 18./19.01.20	jeweils 10:00-13:00 und 14:00-18:00	O1 02	Angelika Moths	18.01.2020
Tonsatztechniken des 20.+21. Jahrhunderts	BA Musik (Komposition)	BA = Komposition: Theorie und Geschichte II	Blockseminar	Sa./So. 11./12.01. und 01./02.02.20	samstags jeweils 13:00-19:00 sonntags jeweils 10:00-17:00	OE 01	Sven Daigger	11.01.2020

Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

Sondertermine am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

04.09.-14.09.2019	Summer School „Un-Plug and Play Music Education“ in Leuven, Belgien
07.10.-09.10.2019	Einführungsseminarfahrt des ersten Semesters
17.10.2019	16.00-19.00 Kinderchor/ und -stimmbildung mit Prof. Elke Nagl (Wien) offen für alle Lehramtsstudierenden Musik
18.10.2019	9.00-12.00 Kinderchor/ und -stimmbildung mit Prof. Elke Nagl (Wien) offen für alle Lehramtsstudierenden Musik
18.10.-19.10.2019	Landeskongress Musikunterricht des BMU M-V
25.10.-27.10.2019	Probenwochenende des Kammerchores in der JHB Born/Darß
13.11.2019	Casting Schulmusikconcert
22.11.2019	Gesangsabend Schulmusik
23.11.2019	Blocktag Integrative Band „Die Coole Meute“
03.12.2019	Außergewöhnliches Konzert der Schulmusik – Soundcheck
04.12.2019	Außergewöhnliches Konzert der Schulmusik – Öffentliche Generalprobe
05.12.2019	Außergewöhnliches Konzert der Schulmusik – Konzert
11.01.2020	Neujahrskonzert des Kammerchores in Bad Doberan
16.01.-18.01.2020	Treffen der deutschlandweiten AG Schulmusik an der hmt Rostock
24.01.2010	Gesangsabend Schulmusik

1. Künstlerische Kern- und Beifächer

Für den künstlerischen Einzelunterricht erfolgt eine individuelle Einteilung, die am schwarzen Brett der Institute resp. Abteilungen bekanntgegeben wird. Rückfragen hierzu sind im Studienbüro Musik im Raum M1 02 möglich.

2. Instrumentalpraktische Kurse

IPK Saxophon	Lehramt Musik	Künstlerische Beifächer I & II	Gruppen- unterricht	freitags	18:00	SZ 06	Hannah Stoll	11.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Unterrichtstag und -zeit für das Wintersemester wird beim ersten gemeinsamen Treffen (Freitag, 11.10.2019, 18 Uhr) vereinbart!							

IPK Violoncello	Lehramt Musik	Künstlerische Beifächer I & II	Gruppen- unterricht	freitags	9:30-10:30	WE 05	Andreas Lindner	in Absprache mit den Teilnehmer* innen
Anmerkung	Max. 5 Teilnehmer*innen. Bei Interesse bitte vor Semesterbeginn per Mail Kontakt zum Dozenten aufnehmen.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Elementarkurs Violoncello. Leichte Übungen, Lieder und Kanons bilden zunächst die Grundlage für den Einstieg ins Violoncellospiel. Bei entsprechenden Fortschritten kommen später auch einfache mehrstimmige Sätze hinzu. Haltung, Bewegung, Klang und Intonation sind wesentliche Themen des Kurses. Ein Mindestmaß an regelmäßigem Üben sollte neben den Kursstunden eingeplant werden. Instrumente können gegen Gebühr in der Hochschulverwaltung ausgeliehen werden (bitte vor der ersten Veranstaltung).							
IPK Gitarre	Lehramt Musik	Künstlerische Beifächer I & II	Gruppen- unterricht	montags	17:00-18:00	Kapitelsaal	Kludia Hinke	07.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Melodie- und Akkordspiel auf der Gitarre. Ziel ist es, Lieder/Songs zu begleiten. Der Kurs ist für Anfänger*innen geeignet. Auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer*innen wird eingegangen.							
IPK "Bandinstrumente & Bandcoaching"	Lehramt Musik	Künstlerische Beifächer I & II	Probe	donnerstags	19:45-20:45	O1 03	Jan-Peter Koch	10.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Bandkurs geht es um zwei Aspekte: Zum einen werden die grundlegenden Spielfähigkeiten für das Bandinstrumentarium erworben. Zum anderen werden die Aspekte binnendifferenzierten Arrangierens ausprobiert und praktisch erarbeitet. Ziel ist es, dass jede/r Teilnehmerin/Teilnehmer ein oder mehrere Arrangements für eine "schul-typische" Bandbesetzung vorbereitet und mit dem Kurs einstudiert.							
3. Ensemble, Ensembleleitung								
Large Ensemble (Jazz)	Lehramt Musik, Lehramt Theater	Lehrämter Instrumentalensemble/Ensemble leitung	Probe	dienstags	17:00-19:00	O1 01, O1 03	Philip Peter	08.10.2019
Anmerkung	Bigband für Lehramt, offen auch für andere Studiengänge sowie interessierte Personen außerhalb der hmt (Anmeldung erbeten)							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Das "Large-Ensemble" hat in den vergangenen Semestern in Bigband-Stärke Arrangements unterschiedlicher Stilistiken gespielt. Dabei waren Swingklassiker, Popsongs und Jazz-Fusion-Titel, beispielsweise Arrangements von Stücken des Gitarristen Pat Metheny. Studierende mit Haupt- oder Nebeninstrument können gerne nach persönlicher Anmeldung teilnehmen, auch sonstige Interessierte außerhalb der hmt sind herzlich willkommen. Die Proben finden mit der gesamten Band oder in Sections (Rhythmusgruppe, Brass, Sax) statt. Voraussetzung für das Funktionieren eines größeren Ensembles ist die regelmäßige zuverlässige Teilnahme sowie das Vorbereiten der Stücke. Fortgeschrittene Studierende können einzelne Probenphasen anleiten oder komplette Stücke leiten. Es sind Konzerte im Jazzclub Ursprung und beim Schulmusik-Konzert am Do. 5. Dezember geplant. Stückwünsche von Studierenden sind willkommen.							

Schulpraktisches Gruppenmusizieren und Leiten I+II (Orff-Ensemble)	Lehramt Musik	Instrumentalensemble	Seminar	donnerstags	15:15-16:45	O1 03	Bernd Fröde	10.10.2019
Anmerkung	obligatorisch für die LÄ Gymnasium, Regionalschule, Sonderpädagogik und Grundschule mit Vertiefung							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	In diesem, für die oben genannten Lehrämter obligatorischen Seminar geht es zum einen um das Musizieren in einem Instrumentalensemble, das sich vorwiegend, aber nicht nur aus so genannten Orff-Instrumenten zusammen setzt. Zum anderen geht es um das Anleiten eines solchen Ensembles sowie das Erstellen unterrichtsnaher Arrangements und das probende Erarbeiten und musikalische Gestalten. Dieses Seminar kann sowohl von Anfänger*innen besucht werden als auch von Studierenden, die Orff-Ensemble I schon belegt hatten.							
Literaturhinweis	GRÜNER, Micaela (2011): Orff-Instrumente und wie man sie spielt, Mainz: Schott-Verlag HELMS, Siegmund u.a. (Hrsg.) (2005): Lexikon der Musikpädagogik, Kassel: Bosse-Verlag KATER, Michael (2004): Komponisten im Nationalsozialismus. Acht Porträts, Berlin: Pathas-Verlag							
Chorleitung	Lehramt Musik	Vokalensemble	Gruppenunterricht	freitags	08:30-12:00 12:00-15:00	WE 04 S2 05	Bernd Spitzbarth	11.10.2019
Experimentelle Musik / Gruppenimprovisation	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge, wahlobligatorisch für LÄ Gymnasium, Regionalschule, Sonderpädagogik, Grundschule mit künstlerisch-wissenschaftl. Vertiefung	Instrumentalensemble	Gruppenunterricht	dienstags	11:15-12:45	S3 16	Franziska Hahn	08.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Zu viele Noten? Zu wenig Freiheit? Hier ist alles anders, denn Falsch gibt es nicht, nur „Besser geht immer“. Besondere improvisatorische Vorerfahrungen sind nicht erforderlich (schaden aber auch nicht). Einzig die Lust auf neue Klänge sollte in jedem Fall mitgebracht werden. Zu den Lehrveranstaltungsinhalten zählen das Kennenlernen von Improvisationstechniken und die Erforschung neuer Klangerzeugungsmöglichkeiten, gemeinsam zu entwickelnde Improvisationsideen, aber auch die Auseinandersetzung mit und die Aufführung von Musikstücken der Avantgarde (John Cage, Karlheinz Stockhausen u. a.). Die Lehrveranstaltung besteht aus zwei aufeinander bezogenen Teilen: aus musikpraktischem Ensemblespiel und einer anschließenden Reflexion zu Fragen der Ensembleleitung, der Probenplanung und Probenmethodik.							

4. Musiktheorie = Musik erschließen								
Grundlagen der Jazz- und Popmusiktheorie	BA Musik, Lehramt Musik	"Musiktheorie I" für LÄ Gymnasium und Regionalschule; "Musiktheorie mit Werkanalyse" für LA Grundschule (72 LP)	Seminar	mittwochs	11:00-12:30	OE 01	Philip Peter	09.10.2019
Anmerkung	für Lehramt Musik, offen auch für andere Studiengänge (Anmeldung erbeten)							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft. Dabei werden - abhängig auch von den Vorkenntnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - folgende Inhalte besprochen: jazzspezifische Akkord- und Analysesymbole, einfache und komplexe Voicingtypen, Akkord-Skalen- Theorie, Standard-Akkordprogressionen, wichtige Songformen sowie Grundlagen der Reharmonisation. Die Inhalte werden jeweils durch die Analyse ausgewählter Jazzstandards und Popsongs geübt. Ein umfangreicher Reader mit einführenden Texten, Beispielen und Noten wird in der ersten Sitzung als PDF zur Verfügung gestellt.							
Einführung in die musikalische Analyse	Lehramt Musik	Musiktheorie II	Seminar	donnerstags	13:15-14:45	SZ 06	Marinus Ruesink	10.10.2019
Was geht, Pop-Deutschland?	Lehramt Musik	Musiktheorie II	Blockseminar	sonntags 20.10.19/ 17.11.19/ 24.11.19	12:00-17:00	O1 02	Nikolaos Titokis	20.10.2019
Anmerkung	Anmeldung an: nikolaos.titokis@hmt-rostock.de							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Wo steht die musikalische Top-10 Pop-Landschaft Deutschlands gerade? Wir suchen bei der Analyse nach Pop-Formeln und wohin der "Geschmacks-Kompass" der Hörer gerade zeigt.							
Mos Def: Black On Both Sides	Lehramt Musik	Musiktheorie II	Seminar	montags	13:15-14:45	O1 02	Nikolaos Titokis	14.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Mit seinem Album-Debut hat Dante Terrell Smith a.k.a. Yasiin Bey a.k.a. Mos Def einen Meilenstein des Hip-Hop gesetzt. Was dieses Werk so besonders macht, analysieren wir in diesem Seminar.							
Formenkunde	Lehramt Musik	Musiktheorie mit Werkanalyse	Vorlesung	mittwochs	11:00-12:00	S3 16	Marinus Ruesink	09.10.2019
„Spotting Session“ - Filmmusik und ihre Anwendung	Lehramt Musik	Musiktheorie II & Musikwissenschaft II, III (hist.)	Seminar	montags	17:15-20:45	S3 16	Yvonne Wasserloos und Benjamin Lang	14.10.2019
Anmerkung	Die Anrechnung der jeweiligen SWS (LA = 2x2SWS; BA 2x1,5 SWS) für die einzelnen Fächer wird in der ersten Sitzung noch genauer erklärt.							

Kommentar zur Lehrveranstaltung	In diesem Seminar werden einerseits Filmmusiken und ihr Zusammenspiel mit dem Bild analysiert; d.h., das Verhältnis von Klang und Bild/Szene betrachtet. Andererseits werden allgemeine Theorien zur Vertonung von Filmszenen diskutiert. Anhand von transkriptions- und höranalytischen Übungen können Vertonungsstrategien in unterschiedlichen Filmgenres (Komödie, Science-Fiction, Krimi, Dokumentation, etc.) aufgespürt und nachvollzogen werden. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Entwicklungen innerhalb der Geschichte der einzelnen Filmgenres. Das Seminar bezieht sich primär auf Kinofilme der letzten Jahrzehnte. Zusätzlich wird es in diesem Semester ein Seminar zur praktischen Improvisation zu Stummfilmen bei Herrn Prof. Preuß geben.							
Literaturhinweis	Claudia Bullerjahn: Grundlagen der Wirkung von Filmmusik, Augsburg 2001 Manuel Gervink und Matthias Bückle (Hg.): Lexikon der Filmmusik, Laaber 2012 Peter Moormann (Hg.): Klassiker der Filmmusik, Stuttgart 2009 Rötter, Günther (Hg.): Handbuch Funktionale Musik. Psychologie – Technik – Anwendungsgebiete. Berlin 2017. Andreas Weidinger: Filmmusik, 2. Aufl., Konstanz 2011 Florian Weindl: Filmmusik und Emotionen, München 2013 Sowie weitere Literatur im Semesterapparat Lang/Wasserloos in der hmt-Bibliothek!							
Claudio Monteverdi und die Seconda Pratica	Lehramt Musik	Musiktheorie II	Seminar	dienstags	11:15-12:45	O1 01	Volkhardt Preuß	08.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	„Seconda Pratica“ ist im Grunde ein anderer Begriff für „Neue Musik“. So nannte Monteverdi den neuen, theatralischen Kompositionsstil, der gleichzeitig den Beginn der Oper markiert. Welcher Mittel bedient sich seine Musik, um der Klangrede und dem Affekt zu dienen? Dazu werden wir einige Madrigale, den „Orfeo“, die „Marienvesper“ und die „Incoronazione di Poppea“ studieren. Die Kategorien, die wir dabei entdecken, werden wir in Bezug setzen zur Malerei des 15. Jahrhunderts. Wir werden die Briefe Monteverdis an seinen Bruder lesen und den Streit mit seinem Widersacher Artusi verfolgen. Schließlich werden wir verschiedene Interpretationen und Aufführungen miteinander vergleichen, um wichtige Aspekte der historischen Aufführungspraxis dieser Zeit besser zu verstehen. Dabei wird auch der Tanz und die rhetorische Bedeutung pantomimischer Bewegungen einen Rolle spielen.							
Literaturhinweis	Silke Leopold: Monteverdi und seine Zeit. 3. Auflage. Laaber-Verlag, Laaber 2002 Geschichte der Musiktheorie, Band 5, Italienische Musiktheorie im 16. und 17. Jahrhundert; Herausgegeben von Frieder Zaminer, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1989 Michael Baxandall: Die Wirklichkeit der Bilder, Malerei und Erfahrung im Italien des 15. Jahrhunderts, Wagenbach Verlag 1987							
Stummfilmmusik (Gruppenimprovisation)	Lehramt Musik	Musiktheorie II	Gruppenunterricht	dienstags	13:15-14:45	O1 01	Volkhardt Preuß	08.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Kammermusik ohne Noten und Dirigenten: im Mittelpunkt und als Fortführung unserer Arbeit im Sommersemester werden wir unsere improvisatorisch entwickelte Musik in Bezug setzen zu ausgewählten Stummfilmen der 10er und 20er Jahre. Ziel ist es, die Musik in einen kraftvollen synästhetischen Dialog zum filmischen Ereignis zu setzen. Wir werden historische Vorbilder studieren und die Erkenntnisse in praktisches Musizieren überführen (Schostakowitsch, Hindemith, Milhaud, Toch, Gronostay und Eisler). Eine Zusammenarbeit mit dem Seminar von Prof. Dr. Benjamin Lang und Prof. Dr. Yvonne Wasserloos, „Spotting Session“ - Filmmusik und ihre Anwendung“ ist angestrebt. Das Seminar führt die Gruppe vom Sommersemester weiter, Neuzugänge sind aber herzlich willkommen. Es ist als Analyseseminar anrechenbar.							
Literaturhinweis	Unterrichtsmaterial wird zur Verfügung gestellt							
Die Sonate im 19. und 20. Jahrhundert	Lehramt Musik	Musiktheorie II	Seminar	donnerstags	15:15-16:45	O1 02	Dongdong Liu	10.10.2019

Kommentar zur Lehrveranstaltung	<p>Das Seminar behandelt die im 17. Jahrhundert entstandene musikalische Form der Sonate, ihre Entwicklung in der Klassik und Romantik und ihre Wandlung im 20. Jahrhundert.</p> <p>Ausgangspunkt bildet die deutsch-österreichische Tradition bei Mozart, Haydn und Beethoven, über Mendelssohn, bis hin zu Brahms, erweitert durch den Neoklassizismus bei Strawinsky und Bartok.</p> <p>Sie wird verglichen mit Aspekten der zweiten Wiener Schule bei Schönberg-Webern-Berg und es wird untersucht, wie die 12-Ton-Technik sich dort mit der Sonatenform verbindet.</p>							
5. Musikwissenschaft = Musik erschließen								
„Spotting Session“ - Filmmusik und ihre Anwendung	Lehramt Musik	Musiktheorie II & Musikwissenschaft II, III (hist.)	Seminar	montags	17:15-20:45	S3 16	Yvonne Wasserloos und Benjamin Lang	14.10.2019
Anmerkung	Die Anrechnung der jeweiligen SWS (LA = 2x2SWS; BA 2x1,5 SWS) für die einzelnen Fächer wird in der ersten Sitzung noch genauer erklärt.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	<p>In diesem Seminar werden einerseits Filmmusiken und ihr Zusammenspiel mit dem Bild analysiert; d.h., das Verhältnis von Klang und Bild/Szene betrachtet. Andererseits werden allgemeine Theorien zur Vertonung von Filmszenen diskutiert. Anhand von transkriptions- und höranalytischen Übungen können Vertonungsstrategien in unterschiedlichen Filmgenres (Komödie, Science-Fiction, Krimi, Dokumentation, etc.) aufgespürt und nachvollzogen werden. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Entwicklungen innerhalb der Geschichte der einzelnen Filmgenres. Das Seminar bezieht sich primär auf Kinofilme der letzten Jahrzehnte. Zusätzlich wird es in diesem Semester ein Seminar zur praktischen Improvisation zu Stummfilmen bei Herrn Prof. Preuß geben.</p>							
Literaturhinweis	<p>Claudia Bullerjahn: Grundlagen der Wirkung von Filmmusik, Augsburg 2001 Manuel Gervink und Matthias Bückle (Hg.): Lexikon der Filmmusik, Laaber 2012 Peter Moormann (Hg.): Klassiker der Filmmusik, Stuttgart 2009 Rötter, Günther (Hg.): Handbuch Funktionale Musik. Psychologie – Technik – Anwendungsgebiete. Berlin 2017. Andreas Weidinger: Filmmusik, 2. Aufl., Konstanz 2011 Florian Weindl: Filmmusik und Emotionen, München 2013 Sowie weitere Literatur im Semesterapparat Lang/Wasserloos in der hmt-Bibliothek!</p>							
Musik und Diktatur	Lehramt Musik	Musikwissenschaft II, III (hist.)	Seminar	donnerstags	17:15-18:45	S3 16	Yvonne Wasserloos	10.10.2019
Anmerkung	Das Seminar findet in Kombination mit der gleichnamigen, öffentlichen Ringvorlesung statt.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	<p>Musik unterliegt in der Diktatur einer scharfen Reglementierung und strengen Kontrolle. Die Frage stellt sich, wie und warum totalitäre Staaten Musik derartig bewerten und beobachten. Während "erwünschte" Musik zu repräsentativen Zwecken oder zur Verbreitung einer Ideologie benutzt wird, müssen als "nicht staatskonform" geltende Musik, Musiker*innen und Komponist*innen unterdrückt oder "umerzogen" werden. In den Fokus rücken Diktaturen, Parteidiktaturen und faschistische Systeme des 20. und 21. Jahrhunderts, u.a. das NS-Regime, Italien, Spanien, UdSSR, DDR, China oder Nordkorea. Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung werden Gastreferent*innen zum Vortrag eingeladen.</p>							
Literaturhinweis	Literatur wird im Semesterapparat "Wasserloos" in der hmt-Bibliothek bereitgestellt!							

„Belfast Child“: Politische Pop- und Musikkulturen in Irland und Nord-Irland im 19. und 20. Jh.	Lehramt Musik	Musikwissenschaft II, III (hist.)	Seminar	montags	11:15-12:45	S3 16	Yvonne Wasserloos und Gabriele Linke	14.10.2019
Anmerkung	Interdisziplinäres Seminar mit Studierenden des Faches "Anglistik/Amerikanistik" der Univ. Rostock. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Geschichte der "Grünen Insel" ist durch Teilung und Terror beeinflusst und geprägt worden. Dies hält bis in die Gegenwart an - erst kürzlich sind die Konflikte in und um Nord-Irland wieder entbrannt und die Gewaltbereitschaft der (New) IRA real. Das Seminar schaut auf die Geschichte und Entwicklung Irlands und Nord-Irlands im 19. und 20. Jahrhundert und ihre Verarbeitung und Spiegelung in der Musik und im Film. Der Schwerpunkt wird auf den Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg, den "Troubles", der IRA, bis hin zum "Good Friday Agreement" (1998) liegen. In den Fokus rücken dabei die politische Pop- und Kunstmusik, diverse Künstler wie Enya, Sinéad O'Connor, The Cranberries, Simple Minds oder U2 und ebenso politisierende Filme (u.a. "The Commitments"). Zentral ist daher ebenso die Analyse von Filmen und Musikvideos zur Entschlüsselung der kulturellen Codes, über die symbolisch Krieg geführt wurde und wird.							
Literaturhinweis	Literatur wird im Semesterapparat "Wasserloos" in der hmt-Bibliothek zur Verfügung gestellt.							
Musikgeschichte I Epochen, Stile und Kulturen	Lehramt Musik	Musikwissenschaft I, II und III,	Vorlesung	dienstags	13:15-14:45	S3 16	Friederike Wißmann	15.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Vorlesung zeichnet wesentlichen Entwicklungslinien der Musik nach und gibt einen Überblick über die Musikgeschichte bis zur Französischen Revolution. Anhand von Beispielen wird exemplarisch aufgezeigt, welche Spezifika sich in der Musik in den verschiedenen historischen Epochen (von der Renaissance über das Barockzeitalter bis zur Klassik) benennen lassen. Wie haben sich in der Musik die verschiedenen Gattungen, Stile und Musikkulturen etabliert? In welchen Kontexten geschah dies – und unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen? Die Vorlesung bietet eine musikhistorische Orientierung an, gleichzeitig soll die Problematik der Musikgeschichtsschreibung selbst in den Blick genommen werden.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							
Eros und Thanatos in der Oper	Lehramt Musik	Musikwissenschaft II und III	Seminar	dienstags	15:15-16:45	S3 16	Friederike Wißmann	15.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf die Anfänge der Operngeschichte, wobei die zentralen Themen von Liebe und Tod einen roten Faden darstellen. Wie entstand die Oper? Welche Sujets spielten zu welchem Zeitpunkt an welchem Ort eine Rolle, und wie wurden diese in den jeweiligen musiktheatralen Konzepten verarbeitet? Welche Unterschiede lassen sich zwischen instrumentalen und musiktheatralen Kompositionen benennen? Anhand von einschlägigen Opern des 16. bis 18. Jahrhunderts sollen im Seminar die Einflüsse der historischen Kontexte auf die jeweiligen Kompositionen veranschaulicht werden.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							

Aktuelle Konzertsäle: Funktion und Repräsentation	Lehramt Musik	Musikwissenschaft II und III	Vorlesung	donnerstags	9:45-10:45	S3 16	Friederike Wißmann	17.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Wenn das klassische Konzert im Feuilleton totgesagt ist, warum wird bis heute in diesem Ausmaß in Konzertsaalarchitekturen investiert? Welche Funktion hat der Konzertsaal über den klingenden Saal hinaus? In der Vorlesung soll behandelt werden, auf welche Weise Konzertsäle nicht nur repräsentieren, sondern auch Identität stiften. Im Fokus steht die Positionierung aktueller Konzertsäle im Spannungsfeld zwischen regionaler Spezifik und einer globalen Auftragsarchitektur.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							
Übung zur Vorlesung: Die Kontroverse um aktuelle Konzertsäle	Lehramt Musik	Musikwissenschaft II und III	Übung	donnerstags	11:15-12:45	S3 16	Friederike Wißmann	17.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Zentrum der Übung stehen aktuelle Konzertsäle wie das Konzert- und Kongressgebäude Luzern, die Hamburger und die Dresdner Philharmonie. Wie werden Säle wahrgenommen? Es geht in der Übung um die Rezeption der Säle in der Presse und vom Publikum. In der Übung sollen verschiedene Konzertsaal-Typen kennengelernt und die Bedeutung des Konzertsaaes diskutiert werden. Teil der Übung sind verschiedene Exkursionen zu Konzertsälen und zu Räumen, in denen Konzerte veranstaltet werden.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							
Forschungskolloquium	Lehramt Musik	Musiktheorie/Musikwissenschaft – Prüfungsmodul	Kolloquium	dienstags	18:45-19:45	S3 16	Friederike Wißmann	die Termine werden auf der Instituts-homepage zum Semesterbeginn bekanntgegeben
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Kolloquium werden Examens- und Doktorarbeiten vorgestellt und im Plenum diskutiert. Es soll darüber hinaus die Möglichkeit zum Austausch über wissenschaftliche Methoden und Arbeitsformen sowie aktuelle musikwissenschaftliche Forschungsthemen gegeben werden							

Theorien der Popmusik	Lehramt Musik	Musikwissenschaft II und III	Seminar	dienstags	9:15-10:45	S3 16	Fabian Bade	15.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Gjerdingen und Perrott konnten 2008 in einem Experiment zeigen, dass 250ms ausreichen, um genretypische Merkmale zu identifizieren und Musik vorgegebenen Kategorien zuzuordnen. Gerade im Zusammenhang mit populären Musikformen scheinen solche Zuordnungen schnell zu gelingen. Dem vorhandenen Alltagswissen steht ein Problem gegenüber, dass viele Wissenschaftler mit der Definition von Popmusik haben und das sich darin äußert, dass eine Vielzahl von Expertenkategorisierungen und Definitionsversuchen nebeneinander existiert. Im Seminar sollen zentrale Theorien der Popmusik vorgestellt und diskutiert werden. Da Popmusik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts nur zögerlich von Musikwissenschaftlern zum Betrachtungsgegenstand gemacht wurde, werden auch interdisziplinäre Ansätze und Theorien aus den Gebieten Soziologie, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft und den Cultural Studies besprochen und deren Relevanz für die Erforschung populärer Musik erörtert.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							
Auf der Reeperbahn nachts um halb eins? Eine Popmusikgeschichte Hamburgs (Seminar zum Ensemble von Uli Kringler)	Lehramt Musik	Musikwissenschaft II und III	Seminar	mittwochs	15:15-16:45	O1 03	Fabian Bade	16.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Verschiedene Städte in Deutschland weisen spezifische popmusikalische Entwicklungen und Szenen auf. Dabei können nicht nur Sounds charakteristisch für Künstler und Interpreten einer Musik-Szene sein, sondern vor allem das soziale Umfeld wird immer wieder zum Gegenstand von Songtexten. Im Falle Hamburgs markiert der inzwischen über 100 Jahre alte Titel „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ (Ralph Arthur Roberts, 1912) den Beginn einer Reihe von Songs über Hamburg, die sich bis heute fortführen lässt (vgl. „Reeperbahn“ von Jesper Munk, 2015). Im Seminar sollen – ausgehend von den Überlegungen Charlie Gilllets (The Sound of the City, 1970) – zunächst die möglichen Auswirkungen eines urbanen Umfelds auf die populäre Musik – erörtert, regionale Spezifika bestimmt und anhand ausgewählter Beispiele diskutiert werden, um anschließend die Frage zu klären, ob und inwiefern man von einem städtetypischen Sound überhaupt sprechen kann. Das Seminar findet gemeinsam mit dem Ensemble von Uli Kringler statt, in dem ausgewählte Musiktitel erarbeitet und aufgeführt werden. Die Seminarteilnehmer*Innen erarbeiten hierzu gemeinsam ein begleitendes Programm.							
Literaturhinweis	siehe Handapparat							

6. Musikpädagogik = Musik vermitteln								
INTERMEZZO. MusizierQualität im Praxisjahr Schule	Lehramt Musik	Musikpädagogik II und Musikpädagogische Praxis	Seminar	montags	17:15-18:45	O1 01	Isolde Malmberg	14.10.2019
Anmerkung	obligatorisch für alle Lehramtsstudierenden, die im Studienjahr 2019/20 das Praxisjahr Schule belegen.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Intermezzo ist in unserem Praxisjahr der Begriff für die Arbeit mit Musikstücken, die die pädagogische Grundidee des „Lernens am Exemplarischen“ aufgreift. Als hmt Studierende lernen Sie auf mannigfaltige Weise zu musizieren und zu singen. Und auch in der Schule gibt es unzählige Arten wie zu und mit Musik Aktivität angeregt werden kann. Weil wir im Studium niemals auf alle diese Möglichkeiten Bezug nehmen können, haben wir eine Übungsform des „Exemplarischen“ entwickelt: Die INTERMEZZO-Arbeit. Sie folgt Qualitätsmerkmalen, die in der Lehrveranstaltung und dann auch direkt in die Schule ins Praxisjahr transferiert werden – und die die Qualität des Musizierens mit den Schüler*innen steigert.							
Integrative Band "Die Coole Meute"	Lehramt Musik, MA Musikpädagogik	Instrumentalensemble bzw. Musikpädagogik III bzw. Musikpädagogische Vertiefung (Beifächer)	Seminar	donnerstags	17:00-19:00	O1 01, O1 03	Isolde Malmberg, N.N.	wird noch bekannt gegeben
Anmerkung	Veranstaltungsbeginn mit einem Blocktermin: Termin wird noch bekanntgegeben, bitte Aushänge beachten!							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	In der "Coolen Meute" treffen einander junge Menschen mit und ohne Behinderung, um zusammen zu musizieren. Dabei werden Warm-Ups gestaltet, Ideen zu Texten oder Melodien aufgegriffen und zu Songs ausgestaltet oder Lieblingshits speziell für die Gruppe und ihre Möglichkeiten arrangiert und umgesetzt. Das Ensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen mit integrativem Bandmusizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Andererseits wird Jugendlichen mit Behinderung die Möglichkeit geboten mit Musikpädagog*innen in einem gemeinsamen Ensemble zu musizieren. Jedes Mitglied (Lehrende, Studierende, Jugendliche mit Behinderung, ggf. ihre Begleiter*innen) bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein. Jedes Mitglied kann etwas, meist etwas Unterschiedliches, häufig etwas Überraschendes. Mit diesem heterogenen Potenzial wird künstlerisch und pädagogisch gearbeitet. Leistungsnachweis: Lernstandsgutachten, Verschriftlichung und Durchführung von zwei Musizierprozessen.							
Einführungsseminar Musikpädagogik	Lehramt Musik	Musikpädagogik I	Seminar	mittwochs	9:15-10:45	O101, O103, S316, SZ 06	Oliver Krämer, Isolde Malmberg	16.10.2019 bzw. siehe Anmerkung
Anmerkung	Beginn mit Seminarblock vom 07.-09.10.2019, Beginn: 13 Uhr, Treffpunkt: hmt-Haupteingang							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Das Einführungsseminar ist für die Studierenden des ersten Semesters in allen Lehrämtern verpflichtend. Im Einführungsseminar vermittelt einen Überblick über das Fachgebiet der Musikpädagogik und gliedert sich in fünf Themenbereiche: Anfänge (im Studium, in der Musik, in pädagogischen Handlungssituationen); Biografiearbeit im Hinblick auf eigene musikalische Lernerfahrungen und pädagogische Vorbilder; Akteure im Spannungsfeld Schule (Lehrer- und Schülertypologien, Kommunikation, Interaktion, Unterrichtsstörung); Warum? Was? Wie? Didaktische Grundfragen und Modelle im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden des Musikunterrichts; Musikpädagogik als wissenschaftliches Studienfach.							

Praxisjahr Schule	Lehramt Musik	Musikpädagogik II und Musikpädagogische Praxis	Seminar	siehe Anmerkung	08:30-14:30	S3 16	Maximilian Piotraschke, Bernd Fröde, Isolde Malmberg, Oliver Krämer	30.09.2019
Anmerkung	Montag: ca. 8.30 – 14.30 Uhr. Die konkreten Zeiten variieren je nach Schulstandort und werden in der ersten Seminarsitzung kommuniziert. Vorbereitendes Blockseminar: 30.09.-02.10.2019: je 09-16 Uhr; 11.10.2019 12-16 Uhr; 12.10.2019 09-14 Uhr. Kolloquien zum Praxisjahr: 14.10.2019 15-19 Uhr; 18.11.2019 17-19 Uhr; 27.01.2020 17-20 Uhr; 06.04.2020 17-20 Uhr; 15.06.2020 09-13 Uhr.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Ziel des Praxisjahres Schule ist die Selbstvergewisserung im Hinblick auf die Berufswahl durch die intensive und langfristige Berufsfelderkundung und begleitete Unterrichtsversuche im Fach Musik. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung lernen Sie Methoden zur genauen Beobachtung, Planung und Auswertung von Unterrichtsprozessen und werden Musikunterricht in Ihren jeweiligen Schulstufen erteilen. Das Praxisjahr Schule ist ein neuartiges Lehrveranstaltungsformat, das sich über ein gesamtes Studienjahr erstreckt und zusätzlich von Begleitveranstaltungen in der Hochschule flankiert wird. Der Praxisjahr Schule bündelt das bisherige Orientierungspraktikum, die Schulpraktischen Übungen im Fach Musik und die Hauptpraktikumsanteile des Faches Musik in einer übergreifenden Lehrveranstaltung.							
Literaturhinweise	Ein Reader wird in der ersten Veranstaltung zur Verfügung gestellt.							
Szenische Interpretation als Form musikpädagogischer Arbeit am Beispiel der Oper "Carmen" (G.Bizet)	Lehramt Musik, Lehramt Theater	Musikpädagogik III und Musikpädagogische Praxis	Seminar	mittwochs	8:30-10:00	O1 02	Bernd Fröde	16.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Ziel des Seminars ist der vertiefte Umgang mit einem Beispiel des Musiktheaters, konkret mit der weltweit meistgespielten Oper „Carmen“ von Georges Bizet. Mit den vielfältigen Methoden der Szenischen Interpretation wird dieser vertiefte Zugang ermöglicht. Das Eindringen in verschiedene Rollen wird erprobt, dies in Zusammenhang mit und ohne Musik. Die Bereitschaft zum Schauspielen ist dabei vorausgesetzt. Aber Jede/r entwirft ihre/seine eigene Interpretation der jeweiligen Rolle. Das ist der Sinn des Ansatzes. Ein Teil Theatertheorie und Theaterpädagogik wird zudem behandelt.							
Literaturhinweise	BRINKMANN, Rainer O. u. a. (2010): Methodenkatalog der szenischen Interpretation von Musik und Theater, Handorf: Lugert NEBUTH, Ralf/ STROH, W. Martin (1990): Szenische Interpretation von Opern, Carmen: Begründungen und Unterrichtsmaterialien, Oldershausen: Institut für Didaktik populärer Musik							

Digitale Medien im Unterricht und in der Unterrichtsvorbereitung	Lehramt Musik	Musikpädagogik II (Medienseminar)	Blockseminar	Vorbesprechung: Do., 09.01.2020 (17:15–18:00 Uhr, SZ 17); Blockphase: Mo., 23.03.2020 bis Do., 26.03.2020	09:00–17:00 Uhr	SZ 17	Felix Prochnow	09.01.2020
Anmerkung	maximal 12 Studierende, Anmeldung bitte bis zum 01.10.2019 per E-Mail an multimediasstudio@hmt-rostock.de							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Digitale Medien sind aus der Lebenswelt der Schüler*innen heute nicht mehr wegzudenken und spielen eine stetig größer werdende Rolle im täglichen Unterrichtsgeschehen. Daher ist es sinnvoll sich bereits in der Lehramtsausbildung mit diesen zu befassen und etwaige Berührungspunkte abzubauen. Im Seminar steht die Verwendung des Computers verbunden mit der Handhabung verschiedener Programme im Vordergrund. Dabei werden anhand konkreter Beispiele sowohl wesentliche Aspekte für die eigene Unterrichtsvorbereitung als auch der praktische Einsatz im Unterricht thematisiert. Das Seminar ist auf 12 Studierende begrenzt und eine Anmeldung bis zum 01.10.2019 per E-Mail an multimediasstudio@hmt-rostock.de erforderlich. Aufgrund der gestiegenen Studierendenzahlen findet ein weiterer Seminaredurchgang im Sommersemester 2020 statt. Termin hierfür ist voraussichtlich die Eignungsprüfungswoche Musik (Projektwoche der Universität Rostock).							
Aspekte der Musiktherapie. Impulse für inklusiven Musikunterricht	Lehramt Musik	Musikpädagogische Praxis, Musikpädagogik III, Musikpädagogische Vertiefung	Seminar	dienstags	9:15-10:45	O1 03	Juliane Sayk	08.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Kinder mit Lernbeeinträchtigungen haben oft spezielle Bedürfnisse, um kognitive, sensomotorische, emotionale und soziale Anforderungen im Unterricht zu bewältigen. Im Seminar wird nach Wegen gesucht, eine individuelle Förderung zu ermöglichen. Welche Impulse können uns dabei die Sicht- und Arbeitsweisen der Musiktherapie geben? Die unterschiedlichen Funktionen von Musik als Medium in der Therapie und als Lerngegenstand im Unterricht werden erörtert und verglichen. Praktische Übungen mit Instrumenten, Liedern und Bewegungsspielen ergänzen die Überlegungen.							
Literaturhinweise	Bauer, Susanne (2018) Musiktherapie. München: Reinhardt Lutz Hochreutener, Sandra (2009) Spiel-Musik-Therapie. Methoden der Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen. Göttingen: Hogrefe Plahl, Ch., Koch-Temming, H. (2005) (Hrsg.) Musiktherapie mit Kindern. Grundlagen – Methoden – Praxisfelder. Bern: Huber							
Regulatives Musiktraining	Lehramt Sonderpädagogik	Musiktherapie	Blockseminar	Sa./So., 28./29.3.2020	9:00-17:00	WMS "Carl Orff" R 109	Janina Howitz	28.03.2020
Anmerkung	Bequeme Kleidung tragen							
Einführung in die Sozialmusiktherapie	Lehramt Sonderpädagogik	Musiktherapie	Blockseminar	Sa./So. 18./19.1.2020	9:00 -16:00	WMS "Carl Orff" R 109	Janina Howitz	18.01.2020

„... doch zuerst putze man die Brille.“ Theorieseminar Musikpädagogik	obligatorisch für LÄ Gymnasium, Regionalschule, wahlobligatorisch für LÄ Sonderpädagogik, Grundschule, Beifächer Regionale Schule und Sonderpädagogik und Grundschule mit künstlerisch- wissenschaftl. Vertiefung	Musikpädagogik III, Musikpädagogische Praxis, Musikpädagogische Vertiefung	Seminar	dienstags	11:15-12:45	SZ 06	Isolde Malmberg	15.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	„Man nehme ein Stück Praxis, eine Prise Pädagogik, zwei Schuss Empirie und eine theoretische Brille; man nehme das Stück Praxis heiter, die Prise unter die Lupe und den Rest ernst, doch zuerst putze man die Brille ...“ (Jürgen Diederich 1991). Im Theorieseminar Musikpädagogik wird das sachgerechte Erfassen und Auswerten, das kritische Diskutieren und anregende Referieren von Konzeptionen, Positionen und Begriffen der Musikpädagogik (auch) im Hinblick auf die eigene wissenschaftliche Tätigkeit geübt. In der Auseinandersetzung mit den Theoriemodellen, den spannenden Kontroversen und den dahinterliegenden größeren Paradigmen von Erkenntnis, die wir immer wieder auch mit Umsetzungsfragen im musikpädagogischen Alltag in Beziehung setzen werden, können Sie sich einen fundierten Standpunkt im Hinblick auf Ihre eigene musikpädagogische Zielsetzung erarbeiten.							
Angewandtes Arrangement	Sonderpädagogik, Grundschule und Grundschule mit künstlerisch- wissenschaftl. Vertiefung, Beifach Sonderpädagogik und Regionale Schule	Musikpädagogische Praxis	Blockseminar	Fr/Sa 18./19.10.19 10./11.01.20 22./23.05.20	Fr 18.10. 13:00-19:00 Sa 19.10. 9:00-13:00 Fr 10.1. 13:00-19:00 Sa 11.1. 9:00-13:00 Fr 22.5. 10:00-18:00 Sa 23.5. 9:00-13:00	18./19.10 SZ 06 10./11.01 SZ 06 22./23.05. 01 01	Johannes Korndörfer	18.10.2019
Anmerkung	Anmeldungen bitte bis zum 9. Oktober per E-Mail an johannes-korndoerfer@t-online.de							

May You Live in Interesting Times – Exkursion zur Biennale de Venezia	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge, wahlobligatorisch für LÄ Gymnasium, Regionalschule, Sonderpädagogik, Grundschule mit künstlerisch-wissenschaftl. Vertiefung	Musikpädagogik III bzw. Musikwissenschaft II und III (hist. und Musikkulturen); BA = Musikerschließung III (Musikgeschichte 2); MA = Angewandte Musikwissenschaft	Blockveranstaltung	27.09.-04.10.2019	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Oliver Krämer, Yvonne Wasserloos	27.09.2019
Anmerkung	vorherige Anmeldung als Voraussetzung							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	In der Kultur- und Musikgeschichte spielt Venedig seit dem 16. Jahrhundert eine herausragende Rolle. Komponisten wie Andrea und Giovanni Gabrieli oder Claudio Monteverdi wirkten als Organisten am Markusdom. Die Opernhäuser der Handelsstadt waren durch die Jahrhunderte hindurch wichtige Uraufführungsorte. Die Bedeutung der Stadt reicht bis in die Romantik und Moderne (Wagner, Strawinsky, Nono). Seit 1895 findet in Venedig alle zwei Jahre von Mai bis November die Biennale statt, eine der ältesten internationalen Kunstausstellungen. Seit 1930 gehört auch ein Festival für Neue Musik dazu. Der Besuch der Musikstadt Venedig mit der Kunst- und Musikbiennale ist Gegenstand dieser Exkursion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten Referate zu Themen aus der Geschichte und Gegenwart vor. Diskussionsrunden, Dokumentations- und Gestaltungsaufgaben vor Ort ergänzen die Seminaritätigkeit.							
Examenskolloquien/Promovenden								
Examenskolloquium „Künstlerische Präsentation mit Kolloquium“	Lehramt Musik	Staatsexamen: Praktische Prüfung (künstlerische Präsentation mit Kolloquium) für Grundschule mit künstlerisch-wiss. Vertiefung und Sonderpädagogik. LV ist obligatorisch für alle Prüfungskandidat/innen im WiSe 2019.	Blockseminar	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	S1 08	Isolde Malmberg	nach Vereinbarung
Anmerkung	Bitte kontaktieren Sie zur Koordination der Prüfungstermine und Prüfungsanmeldung bis spätestens 20. September isolde.malmberg@hmt-rostock.de , wenn Sie diese Prüfung im laufenden Semester absolvieren möchten.							
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Team entwickeln wir Abläufe (Künstlerischer Kern, Literaturauswahl, Medienwahl, Verlauf, Präsentationsformen) für die künstlerische Präsentationsprüfung. Wir erarbeiten und verfeinern die zu erarbeitenden schriftlichen Konzepte und bereiten das mündliche Kolloquium mit der Prüfungskommission vor. Im Zentrum stehen die Fragen: Wo ist meine persönliche künstlerische Heimat? Wie zeige ich meine Stärken? Wie vermittele ich den Kern meiner künstlerischen Aussage: schriftlich, auf der Bühne agierend und im anschließenden Dialog mit der Kommission? Bitte lesen Sie sich im Vorfeld in die Prüfungsanforderungen und Bedingungen zur Anmeldung ein, die auf der hmt-Website (Bereich Lehramt) angeboten werden.							

DoktorandInnenkolloquium	Promovenden	Promotionsstudium	Blockseminar	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Oliver Krämer, Isolde Malmberg	nach Vereinbarung
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Lehrangebot im Rahmen des Promotionsstudiums, interessierte Studierende höherer Semester sind herzlich willkommen. Bei Interesse ersuchen wir um zeitgerechte Kontaktnahme. Das Kolloquium bietet den Beteiligten die Möglichkeit, den Arbeitsstand ihrer Dissertationen im kleinen Kreis vorzustellen und Textauszüge kritisch zu diskutieren. Es dient dem vertiefenden Erfahrungsaustausch über Forschungsmethodik und Schreibstrategien und soll durch das gemeinsame Studium zusätzlicher Fachtexte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Feld der wissenschaftlichen Musikpädagogik über den eigenen Themenkreis hinaus erschließen.							
Examenskolloquium	Lehramt Musik	Musiktheorie II	Kolloquium	mittwochs	13:15-14:45	S3 16	Marinus Ruesink	09.10.2019
Anmerkung	offen für LA-Studierende ab dem 8. Semester							
Examenskolloquium Fachdidaktik Musik	Lehramt Musik	LÄ Gym und RS = Musikpädagogik Prüfungsmodul	Kolloquium	donnerstags	11:15-12:45	O1 02	Bernd Fröde	10.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Ziel dieses Kolloquiums ist die Vorbereitung der mündlichen Prüfung der Fachdidaktik Musik, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens stattfindet. Entlang der drei Komplexe Historische Musikpädagogik, Systematische Musikpädagogik und Angewandte Musikpädagogik werden verschiedene Themen und Fragestellungen wiederholt und prüfungsorientiert in einen Diskurs gebracht. Hierbei sind die Teilnehmer*innen des Kolloquiums weitgehend Impulsgeber und Gestalter der Veranstaltungen. Darüber hinaus sind Simulationen von Prüfungsabschnitten vorgesehen.							
Literaturhinweise	DARTSCH, Michael u.a. (Hrsg.) (2018): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen - Forschung – Diskurse, Münster: Waxmann HELMS, Siegmund u.a. (Hrsg.) (2005): Lexikon der Musikpädagogik, Kassel: Bosse JANK, Werner (Hrsg.) (2013): Musikdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin: Cornelsen							
Forschungskolloquium	Lehramt Musik, MA Musik, MA Musikwissenschaft, Promovenden	Prüfungsmodul Musikwissenschaft	Kolloquium	dienstags	18:45-19:45	S3 16	Friederike Wißmann	die Termine werden auf der Instituts-homepage zum Semesterbeginn bekanntgegeben
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Im Kolloquium werden Examens- und Doktorarbeiten vorgestellt und im Plenum diskutiert. Es soll darüber hinaus die Möglichkeit zum Austausch über wissenschaftliche Methoden und Arbeitsformen sowie aktuelle musikwissenschaftliche Forschungsthemen gegeben werden							

Basismodul Musikunterricht Grundschule								
Einführung in die Musikpädagogik	Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht = Musikpädagogik	Seminar	mittwochs	17:15-18:45	O1 01 und O1 03	Bernd Fröde	16.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Das Einführungsseminar ist für die Studierenden des ersten Semesters in den Lehramtern des Beifachstudiums (RS und SP) und des Basismoduls (GS) verpflichtend. Das Einführungsseminar vermittelt einen Überblick über das Fachgebiet der Musikpädagogik und gliedert sich in sechs Themeneinheiten: • Anfänge (im Studium, in der Musik, in pädagogischen Handlungssituationen) • Biografiearbeit im Hinblick auf eigene musikalische Lernerfahrungen und pädagogische Vorbilder • Akteure im Spannungsfeld Schule (Lehrer- und Schülertypologien, Kommunikation, Interaktion, Unterrichtsstörung), • Warum? Was? Wie? Didaktische Grundfragen und Modelle im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden des Musikunterrichts • Arbeitsweisen und Themenfelder des Musikunterrichts							
Literaturhinweise	FUCHS, Mechthild (2010): Musik in der Grundschule: neu denken – neu gestalten. Theorie und Praxis eines aufbauenden Musikunterrichts, Innsbruck/Esslingen: Helbling-Verlag FUCHS, Mechthild (Hrsg.) (2015): Musikdidaktik Grundschule. Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge, Innsbruck/Esslingen: Helbling-Verlag LORITZ, Martin D. u. a. (Hrsg.) (2015): Musik – Didaktik für die Grundschule, Berlin: Cornelsen-Verlag							
Vokalpraxis/ Bodypercussion	Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht	Seminar	freitags	14:30-15:30	S3 16	Karolin Trusch	11.10.2019
Gitarrenpraxis	Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht	Seminar	freitags	12:00-14:00	O1 02	Claudia Kluck	18.10.2019
Keyboardspiel/ Musiktheorie	Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht	Seminar	freitags	12:00-14:00	S3 16	Martin Schröder	11.10.2019
Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)								
Theater in Schulen - Einführung	Lehramt Theater	Fachdidaktik I (Gymnasium, Regionale Schule), Fachdidaktik (Sonderpädagogik, Grundschule, Beifach)	Seminar	mittwochs	15:15-18:45	O1 06	Matthias Dreyer	09.10.2019
Anmerkung	Bitte beachten Sie die folgenden Termine: 9.10., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 12.12. [9-13 Uhr, Kapitelsaal], 08.01., 14.01. [10:00–13:30 Uhr], 15.01., 29.01. – Zusatztermin 26.11., 16-19 Uhr „Entdeckungen“ im Volkstheater Rostock							
Performancekunst	Lehramt Theater, MA Theaterpädagogik	Fachtheorie I (Gymnasium), Fachtheorie III (Gymnasium), Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik) - jeweils Lehramt Theater Angewandte Theaterformen II (MA Theaterpädagogik)	Blockseminar	Do, 21.11. Di, 26.11. Di., 3.12.	9:15–12:45 9:30–13:30; 9:30–13:30	O1 06	Matthias Dreyer	21.11.2019

Kommentar zur Lehrveranstaltung	Der Begriff der Performance dient als ein Sammelbecken für Kunstformen, die sich zunächst in Abgrenzung von bestehenden Praktiken (Theater, Tanz, Malerei, Skulptur, Fotografie, Video) formierten und jene Aspekte betonen, die dort keinen Ort haben. Um die Performance näher zu charakterisieren, wurden der reale körperliche Vollzug sowie die Betonung der Zuschauersituation besonders hervorgehoben und mithin die Einmaligkeit der Handlung. Das Seminar untersucht die Aktualität von Beispielen der Performancekunst und diskutiert Bezüge zu zeitgenössischen pädagogischen Praktiken und Darstellungsformen.							
Spiel, Szene, Darstellung	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel I (Gymnasium, Sonderpädagogik), Fachpraxis Basis I (Regionale Schule), Fachpraxis Basis (Grundschule, Beifach)	Gruppenunterricht	dienstags, mittwochs, donnerstags	Di. 9:30-13:30, Mi. 15:15-19:15; Do. 9:30-13:30	O1 06	Marion Küster	08.10.2019
Anmerkung	Zeitraum der Veranstaltung: 7.10. bis 11.11.2019							
Körper und Bewegung	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis I (Gymnasium, Regionale Schule, Sonderpädagogik), Fachpraxis Basis (Grundschule, Beifach)	Gruppenunterricht	montags	13:15-14:15	BWS	Romy Hochbaum	07.10.2019
Stimme - Sprechen - Text (Sprecherziehung, Gruppe)	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis I (Gymnasium, Regionale Schule, Sonderpädagogik), Fachpraxis Basis (Grundschule, Beifach)	Gruppenunterricht	montags 21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11., 25.11., 2.12., 9.12., 16.12., 13.1	14:30-16:00	BWS oder Studio 2	Marit Fiedler	21.10.2019
Individuelle Projekte	Lehramt Theater	Fachtheorie I (LA Gymnasium u. Regionale Schule), Fachtheorie (Grundschule, Beifach); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik) - jeweils Lehramt Theater/Darstellendes Spiel	Blockseminar	14.-16.11. Präsentation 18./19.11. Kolloquium		Studio 1/ Kapitelsaal	Matthias Dreyer, Marion Küster	14.11.2019
Körper/Kritzeln	Lehramt Theater	Fachtheorie I (LA Gymnasium u. Regionale Schule), Fachtheorie (Grundschule, Beifach); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik) - jeweils Lehramt Theater/Darstellendes Spiel	Blockseminar	12.12.19 18.12.19 19.12.19	9:00-13:00 15:00-19:00 9:00-13:00	Kapitelsaal O1 06 O1 06	Katrin Deufert, Thomas Plischke	12.12.2019

Einführung in die Theaterwissenschaft	Lehramt Theater	Fachtheorie I (LA Gymnasium u. Regionale Schule), Fachtheorie (Grundschule, Beifach); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik) - jeweils Lehramt Theater/Darstellendes Spiel	Seminar	donnerstags 10.10., 21.11., 05.12., Di. 17.12., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01.	9:15-12:45	O1 06	Matthias Dreyer	07.10.2019
Kommentar zur Lehrveranstaltung	Die Einführungsveranstaltung für die Lehramtsstudiengänge Theater soll auf der Basis von theoretischen Texten und Inszenierungen Zugang zu zentralen Fragen gegenwärtiger Theatertheorie und -praxis geben. Mit Blick auf die lange Geschichte des abendländischen Theaters wie auch auf das außereuropäische Theater ist Theater mehr und anderes als bloß ein dramatischer Text und seine Inszenierung und muss entsprechend auf verschiedenen Ebenen untersucht werden. Ausgehend von einem Blick auf Schwerpunkte gegenwärtigen Theaters werden wir uns anhand verschiedener exemplarischer Texte mit der Geschichte, der Theorie und der Analyse des Theaters beschäftigen, u.a. mit Aspekten wie Raum, Körper, Schauspieler und Publikum. Diese Aspekte sollen jeweils in ihrer Relevanz für pädagogische Fragestellungen diskutiert werden. Die gewonnenen Einsichten bzw. das gewonnene Problembewusstsein sollen zudem in der Analyse aktueller Inszenierungen erprobt werden, die gemeinsam besucht und besprochen werden.							